



Tourismus- & Hotelmarkt-Daten Deutschland-Atlas 2009 / 2010

(beispielhafte Auszüge)

Regionaler Datenatlas zum Tourismus- & Beherbergungsmarkt
für alle Bundesländer sowie 420 Städte und Landkreise in Deutschland

1	Vorbemerkungen	2	4	Datentabelle - Bundesländer & Städte/Kreise	23
2	Anwendungsmöglichkeiten und Sonstiges	3	5	Datentabelle - Bundesländer	24
			5.1	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz, B-W, Bayern	24
3	Kartenteil Tourismus- & Hotelmarkt	4	5.2	Saarland, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	25
3.1	Beherbergungsbetriebe (Anzahl)	4			
3.2	Beherbergungsbetriebe (Δ 2007 bis 2008 in %)	5	6	Datentabelle - Städte und Landkreise	26
3.3	Beherbergungsbetriebe (Δ 2000 bis 2008 in %)	6	6.1	Städte & Kreise Schleswig-Holstein	26
3.4	Gästebetten (Anzahl)	7	6.2	Städte & Kreise Hamburg	28
3.5	Gästebetten (Δ von 2007 bis 2008 in %)	8	6.3	Städte & Kreise Niedersachsen	28
3.6	Gästebetten (Δ von 2000 bis 2008 in %)	9	6.4	Städte & Kreise Bremen	34
3.7	\varnothing Betriebsgröße (Betten pro Betrieb)	10	6.5	Städte & Kreise Nordrhein-Westfalen	35
3.8	Übernachtungen (Anzahl)	11	6.6	Städte & Kreise Hessen	42
3.9	Übernachtungen (Δ von 2007 bis 2008 in %)	12	6.7	Städte & Kreise Rheinland-Pfalz	46
3.10	Übernachtungen (Δ von 2000 bis 2008 in %)	13	6.8	Städte & Kreise Baden-Württemberg	51
3.11	Ankünfte (Anzahl)	14	6.9	Städte & Kreise Bayern	57
3.12	Anteil von Gästen mit Auslands-Herkunft	15	6.10	Städte & Kreise Saarland	69
3.13	Tourismusdichte	16	6.11	Städte & Kreise Berlin	70
3.14	Beschäftigtenanteil im Gastgewerbe	17	6.12	Städte & Kreise Brandenburg	70
3.15	Beschäftigte im Gastgewerbe (Δ 2003 - 2008)	18	6.13	Städte & Kreise Mecklenburg-Vorpommern	72
3.16	\varnothing Aufenthaltsdauer der Gäste	19	6.14	Städte & Kreise Sachsen	74
3.17	\varnothing Bettenauslastung 2008 (alle Betriebsarten)	20	6.15	Städte & Kreise Sachsen-Anhalt	76
3.18	\varnothing Bettenauslastung 2008 (Hotellerie)	21	6.16	Städte & Kreise Thüringen	78
3.19	Hotelmarkt- & Tourismus-Ranking	22		Definitionen, Hinweise und Impressum	81

Georg & Ottenströer, Immobilienwirtschaft | Regionalökonomie, Hamburg, übernimmt keine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte, Daten, Kennzahlen und Einschätzungen. Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung verbleiben bei Georg & Ottenströer, Immobilienwirtschaft | Regionalökonomie, Hamburg. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Kopie oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von Georg & Ottenströer, Immobilienwirtschaft | Regionalökonomie, Hamburg, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

1 Vorbemerkungen

Regionale Tourismus- & Hotelmärkte

Die Tourismusbranche und die mit ihr verbundenen Arbeitsplätze und Einkommen verteilen sich höchst unterschiedlich auf die Städte und Regionen Deutschlands. Wichtigstes und kennzeichnendstes Element der Tourismusbranche ist der Beherbergungsmarkt. Dieser vereint das touristische Angebot (Beherbergungsbetriebe und -betten) und die Nachfrage (Ankünfte und Übernachtungen).

Bedeutender Tourismusmarkt- & Hotelmarkt

Mit über 350 Mio. Übernachtungen und rd. 2,7 Mio. Gästebetten in knapp 55.000 Beherbergungsbetrieben übernimmt der Tourismus eine hohe gesamtwirtschaftliche Bedeutung. Das Gastgewerbe Deutschlands konnte in den vergangenen Jahren sowohl die Beschäftigungszahlen als auch die Bruttowertschöpfung deutlich steigern. Doch auch hier entwickelten sich die Regionen höchst unterschiedlich.

Trends

Eine Reihe an Trends hat die regionale Entwicklung des Tourismus in den letzten 5 bis 10 Jahren beeinflusst. So haben beispielsweise Kurz- und Städtereisen zu einem starken Anstieg der Übernachtungen in den attraktiven Metropolen geführt. Oft verloren traditionelle Ferienregionen an Nachfrage, wobei wiederum einzelne Regionen wie z.B. die Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns, auch durch Ansiedlung attraktiver Großressorts, an Übernachtungen deutlich zulegen konnten. Eine frühzeitige Ausrichtung auf die sich wandelnden Bedürfnisse der touristischen Nachfrage mit neuartigen Angeboten, aber auch das Betonen regionaler Stärken und Traditionen,

war hierbei oft der Schlüssel für eine erfolgreiche Entwicklung des Tourismus.

Der vorliegende Tourismus- & Hotelmarkt-Atlas zeigt, wie sich wichtige Kennzahlen und Entwicklungen des Beherbergungsmarktes auf die Städte und Regionen in Deutschland verteilen. Hierbei wird in unterschiedliche Betriebsarten (Hotellerie, Sonstige Beherbergung, Reha-Bereich) unterteilt. Kennzahlen sind auf der Angebotsseite der Bestand und die Entwicklung der Hotels und Beherbergungsbetriebe und deren Bettenzahl. Nachfrageseitig werden für alle Regionen Ankünfte und Übernachtungen und deren zeitliche Entwicklung für über 400 Regionen und Städte aufgezeigt.

Regionale Kennzahlen

Karten- und Tabellenteil

Der Tourismus- & Hotelmarkt-Atlas umfasst einen Kartenteil und einen detaillierten Tabellenteil mit allen Regional-Tourismus-Daten. Anhand farbiger Markierungen werden Überrepräsentanzen (**hellgrün bis dunkelgrün**) und Unterrepräsentanzen (**orange bis rot**) wie auch überdurchschnittliche (**grün**) und unterdurchschnittliche (**rot**) Entwicklungen im regionalen Beherbergungsmarkt verdeutlicht.

Tourismus: Regionen-Ranking

Die Studie umfasst auch ein Ranking bezüglich wachstumsstarker Tourismusregionen mit guten Voraussetzungen für Tourismus- und Hotelprojekte. Schwerpunkt des Ranking liegt bewusst auf der Dynamik der Tourismusregionen und nicht auf dem absoluten Niveau der Übernachtungen oder Betriebe.

2 Anwendungsmöglichkeiten und Sonstiges

Tourismus: Regionen- Vergleich

Neben der regionalen Bedeutung des Tourismus für alle Stadt- und Landkreise Deutschlands verdeutlicht die Studie auch wie sich die touristischen Kennzahlen (Beherbergungsbetriebe, Bettenzahl, Übernachtungen, Beschäftigte im Gastgewerbe, Hotelauslastung) auf Bundes-, Landes- und Kreisebene kurz- und langfristig entwickelt haben. Hierbei wird auch deutlich wie sich die einzelnen Regionen im Vergleich zum Bundesdurchschnitt und untereinander geschlagen haben.

Anwendungs- möglichkeiten der öffentlichen Hand

Regionale Stärken und Chancen in der Branchenstruktur werden deutlich (Stärken stärken) und Defizite und Risiken sichtbar (Schwächen abbauen). Diese faktischen Erkenntnisse können von den regionalen Akteuren (Städte, Kreise, Wirtschaftsförderungen, Tourismusverbände etc.) als Grundlage für weiterführende Tourismusanalysen oder Optimierungsbemühungen (Tourismusnetzwerke, Kooperationen, Tourismusmarketing, ggf. kreisübergreifende Tourismus-Initiativen, Ansiedlungsbemühungen) herangezogen werden.

Regionalöko- nomisch be- deutsamer Tou- rismus

Bei den öffentlichen Bemühungen ist zu beachten, dass sich die Tourismusbranche in deutlichem Wettbewerb mit anderen Regionen befindet aber auch eine regionalökonomisch sehr bedeutsame Branchen ist.

Hotel- & Immo- bilienbranche

Betriebswirtschaf- tlich relevante Daten

Für Unternehmen der Hotel- und Immobilienbranche kann der Tourismus- & Hotelmarktatlas im Rahmen ihrer Standortwahl Rückschlüsse bieten, wo offensichtlich günstige Standort-Rahmenbedingungen (und ggf. regionale Marktlücken) gegeben sind. Hierbei sind insbesondere die regionale Bettenauslastung als betriebswirtschaftlich relevante Größe und deren zeitliche und segmentspezifische Entwicklung relevant.

Zielgruppen der Studie

Zielgruppen des Tourismus- & Hotelmarktatlas sind u.a. Ministerien, Kreise, Städte, Planungsämter, Wirtschaftsförderer, Tourismusverbände, Hotel- und Immobilienbranche etc.

Design & Daten

Die wichtigsten Datenquellen der Studie sind:

- Stat. Bundesamt und Stat. Landesämter
- Bundesagentur f. Arbeit (SVP-Beschäftigte)
- Titel: picturealliance, Parkhotel Hinterzarten
- Eigene Berechnungen und Einschätzungen

Vergleichbar- keit

Es ist auf länderspezifische Statistikumstellungen hinzuweisen, die teilweise zu einer eingeschränkten Vergleichbarkeit der Ergebnisse führen. Hierbei sind die Definitionen hinter dem Tabellenteil zu beachten.

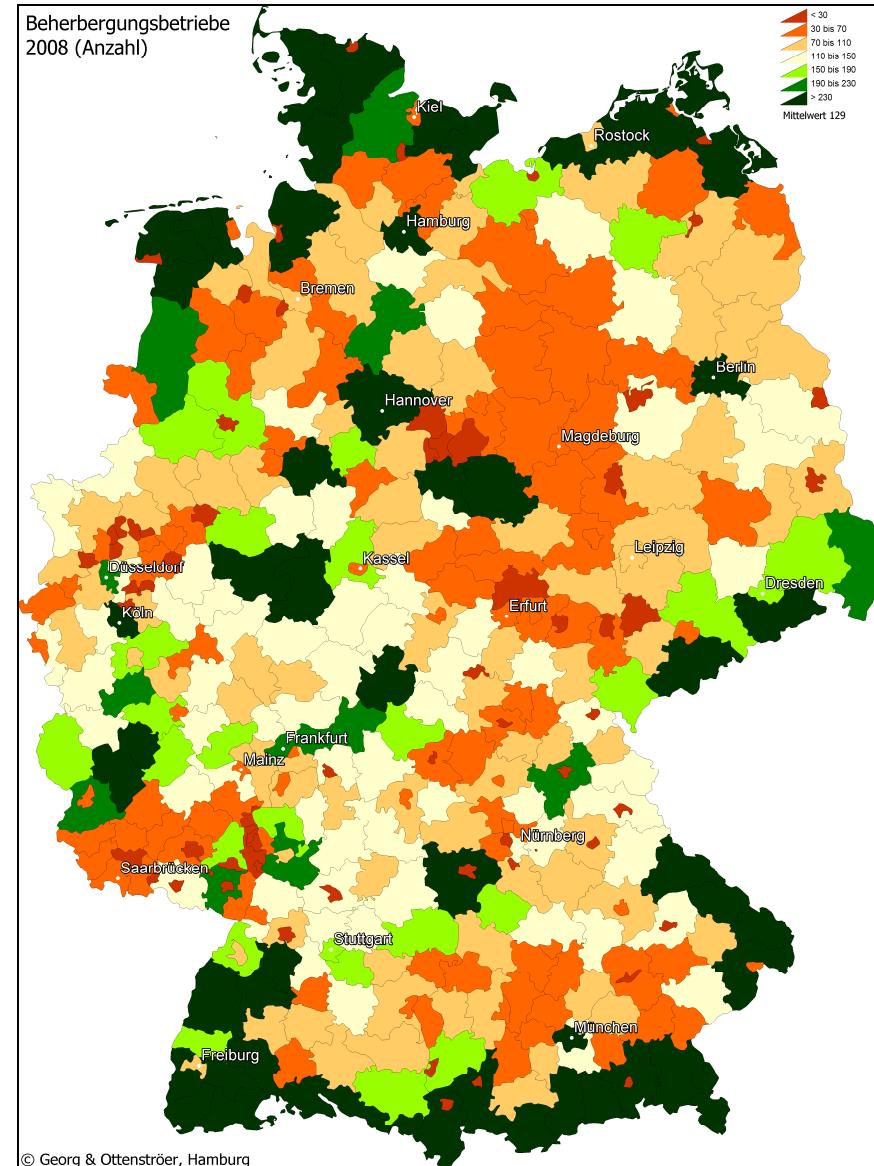
Hinweis zur Anwendung

Regionalökonomische Maßnahmenpakete oder betriebswirtschaftliche Empfehlungen können valide nur in spezifischen Hotel- oder Tourismusprojekten erarbeitet werden (z.B. regionale Tourismuskonzepte oder betriebswirtschaftliche Hotelanalysen). Bei Bedarf wenden Sie sich an Georg & Ottenströer.

3 Kartenteil: Tourismus- & Hotelmarkt Deutschland

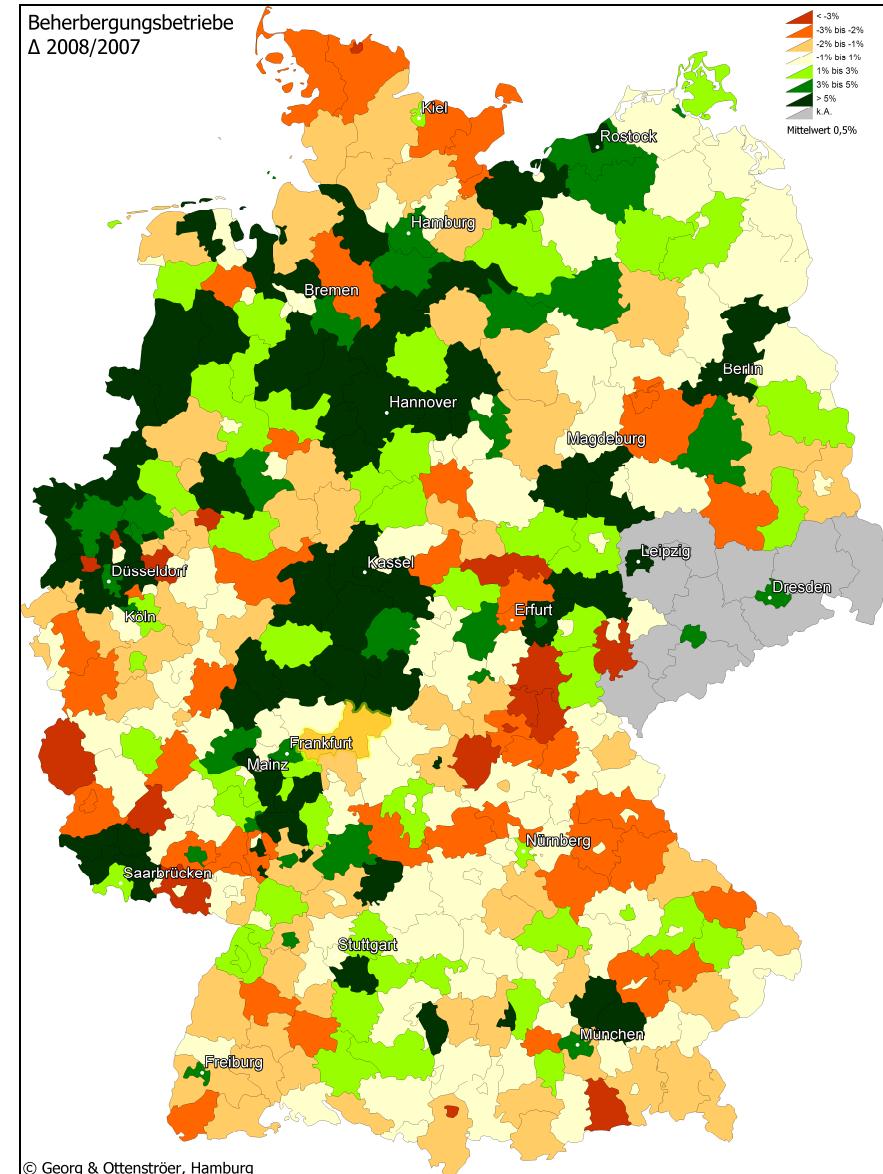
3.1 Beherbergungsbetriebe (Anzahl)

Definition	Anzahl der geöffneten Beherbergungsbetriebe 2008 (alle Beherbergungssegmente)
Betriebsart (Anteil in %)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen): über 67% 2. Sonstige Beherbergung (Boardinghouses, Erholungs- u. Ferienheime usw.): über 30% 3. Vorsorge- und Reha-Kliniken: knapp 2%
Deutschland-Werte	<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt: rd. 53.000 Beherbergungsbetriebe • Minimum Bundesland: 100 Betriebe (Bremen) • Maximal Bundesland: 13.800 Betriebe (Bayern) • Ø pro Kreis: 129 Beherbergungsbetriebe
Räumliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Klassische Ferienregionen (z.B. Nord- und Ostseeküste, Harz, Eifel, Erzgebirge, Schwarzwald, Bodensee, Allgäu, Bayrischer Wald, Alpen...) • Städtetouristische Metropolen (Berlin, München, Hamburg, Köln)
Top & Flop Kreise und Städte (Betriebe)	<ul style="list-style-type: none"> • Top: Nordfriesland (1.630), Oberallgäu (1.349), Ostholstein (1.065), Traunstein, Aurich, Breisgau-Hochschwarzwald, Rügen, Berchtesgadener Land, Garmisch-Partenkirchen • Flop: Zweibrücken (6), Frankenthal (7), Pfalz (7), Schwabach (8), Kaufbeuren (8), Delmenhorst (9), Pirmasens (10), Landau, Pfalz (11)
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Trends: klassisches Beherbergungswesen (noch) kleinbetrieblich bis mittelständisch geprägt; abnehmende Anzahl Betriebe (insb. im Reha-Bereich); zunehmende Betriebsgröße



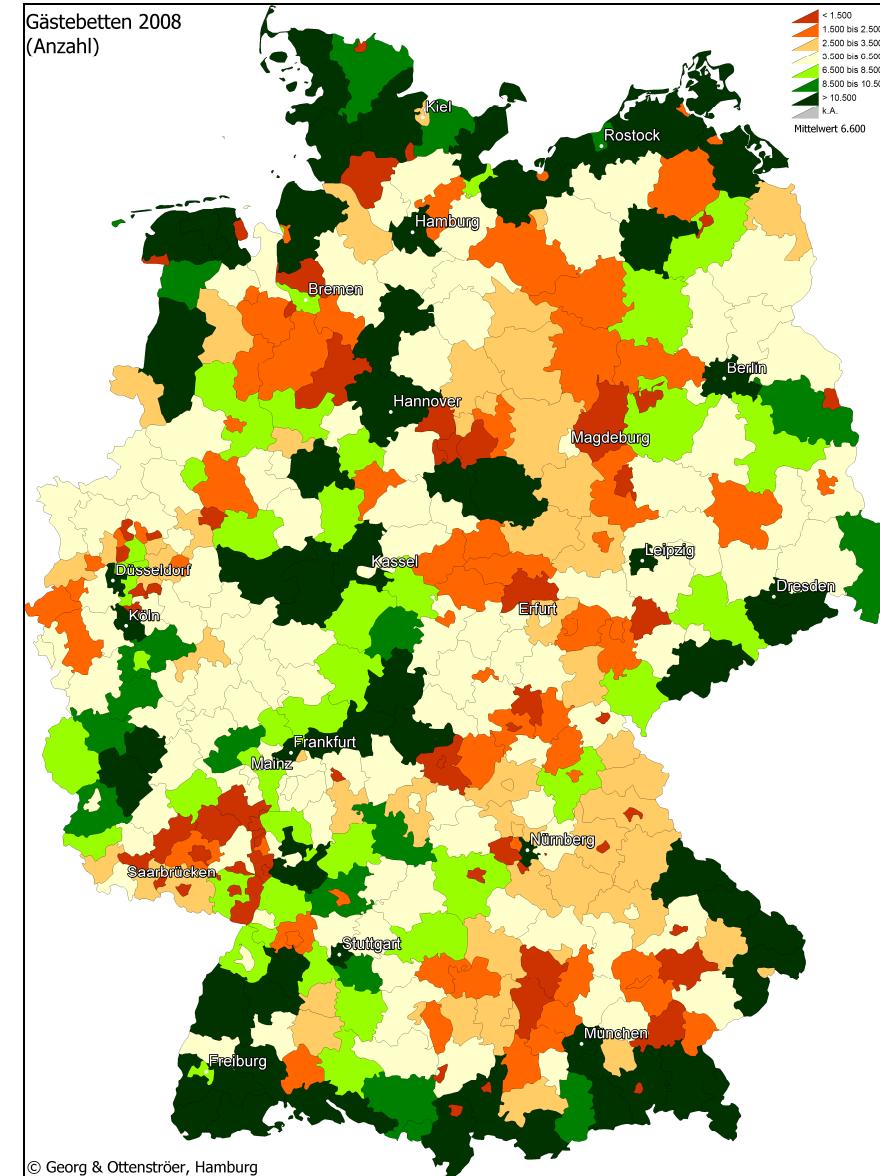
3.2 Beherbergungsbetriebe (Veränderung von 2007 bis 2008 in %)

Definition	Kurzfristige Veränderung der Anzahl der geöffneten Beherbergungsbetriebe von 2007 bis 2008 in Prozent (Indikator für Betriebsaufgaben)
Entwicklung Betriebsarten	<ul style="list-style-type: none"> Hotellerie: -0,2% (-75 Betriebe) Sonstige Beherberg.: +0,7% (+110 Betriebe) Reha-Kliniken: -4,3% (-40 Betriebe)
Bundesländer	<ul style="list-style-type: none"> Stärkste Steigerung: +11,0% Betriebe (Berlin) Stärkste Reduktion: -3,1% (Schleswig-Holstein)
Räumliche Schwerpunkte mit Wachstum	<ul style="list-style-type: none"> Niedersachsen, Saarland, Berlin und Hamburg, nördliches NRW, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen (insb. stadtetouristische Metropolen)
mit Rückgang	<ul style="list-style-type: none"> Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Schwarzwald und Bayern (oft klassische Ferienregionen)
Top & Flop (Kreise und Städte)	<ul style="list-style-type: none"> Top: Peine (+37,5%), Wesermarsch (+25,4%), Diepholz (+23,7%), Osterholz (+23,5%), Kleve (+19,8%), Viersen (+18,8%), Herne (+18,2%) Flop: Coburg (-11,8%), Sonneberg (-9,3%), Krefeld (-8%), Hamm (-8%), Greiz (-7,3%), Birkenfeld (-7%), Kyffhäuserkreis (-6,8%)
Sonstiges	Trends: verlangsamter Rückgang der Zahl der Betriebe in klassischer Hotellerie; anhaltend starker Rückgang im Reha-Segment; steigende Zahl sonstiger Betriebe; klassische Ferienregionen verlieren – attraktive Städte gewinnen



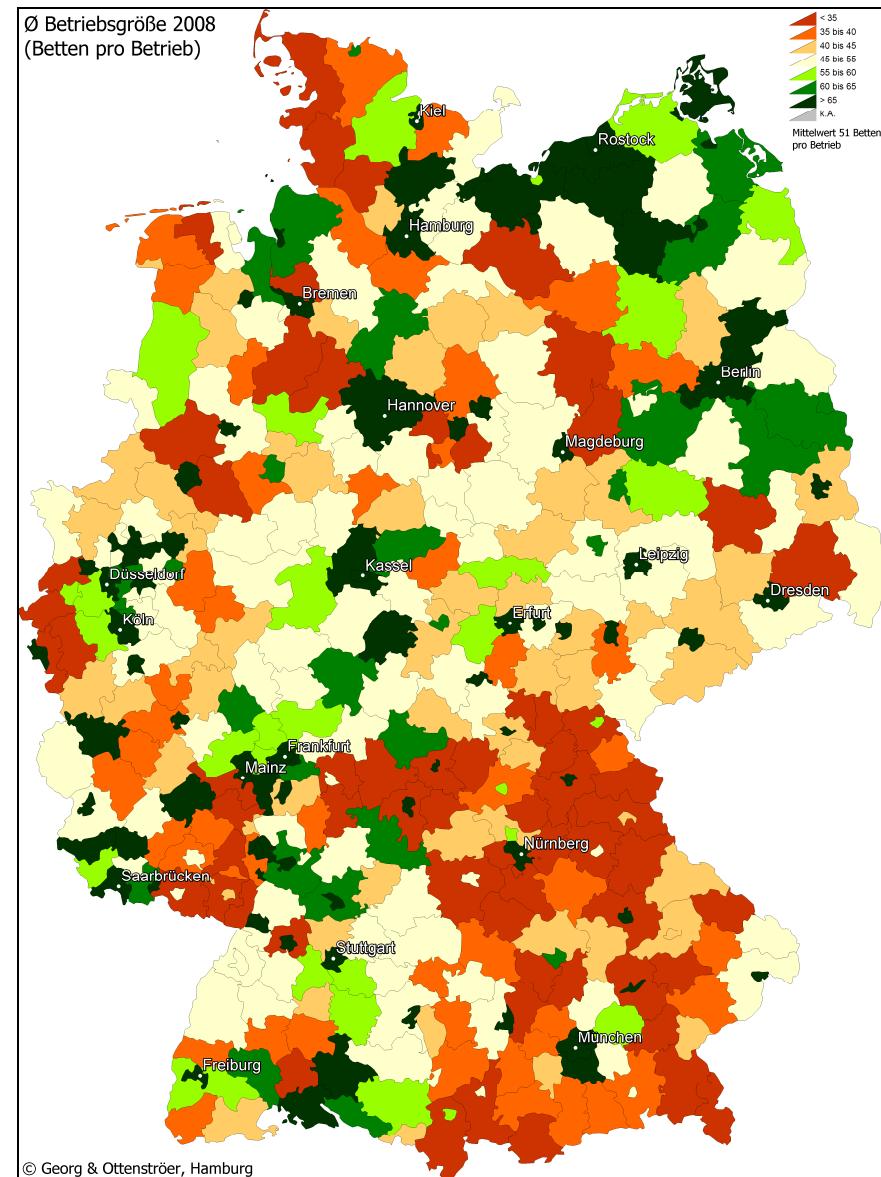
3.4 Gästebetten (Anzahl)

Definition	Anzahl der angebotenen Gästebetten 2008 (alle Beherbergungssegmente)
Betriebsart (Anteil Betten in %)	1. Hotellerie: rd. 62% (rd. 80% der Hotellerie-Zimmer entfallen auf Hotels und Hotels garnis) 2. Sonstige Beherbergung: rd. 32% 3. Reha-Kliniken: rd. 6%
Deutschland-Werte	<ul style="list-style-type: none"> Insgesamt: rd. 2,7 Mio. Gästebetten Minimum Bundesland: 10.000 Betten (Bremen) Maximal Bundesland: 555.000 Betten (Bayern) Ø pro Kreis: 6.600 Gästebetten
Räumliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Nord- bzw. Ostseeküste in Schleswig-Holstein, Nieders., Mecklenburg-Vorp. sowie Bayern Stadtetouristische Metropolen (Berlin, München, Hamburg...) Weitere klassische Ferienregionen (z.B. Lüneburger Heide, Müritz, Harz, Eifel, Erzgebirge, Schwarzwald, Bodensee, Allgäu, Bayrischer Wald, Alpenvorland...)
Top & Flop Kreise und Städte (Betten)	<ul style="list-style-type: none"> Top: Berlin (97.205), Nordfriesland (55.279), München (48.691), Ostholstein (48.350), Rügen (42.335), Oberallgäu (39.984), Hamburg (39.707), Breisgau-Hochschwarzwald (37.698) Flop: Schwabach (252), Kaufbeuren (398), Zweibrücken (411), Landau Pfalz (459), Pirmasens (462), Delmenhorst (477)
Sonstiges	Trends: deutliche Reduktion der Bettenzahlen im Reha-Segment versus deutliches Wachstum im Sonstigen Beherbergungssegment; geringe Betriebsgröße (nur etwa 4% der Hotellerie-Betriebe bietet über 100 Zimmer an)



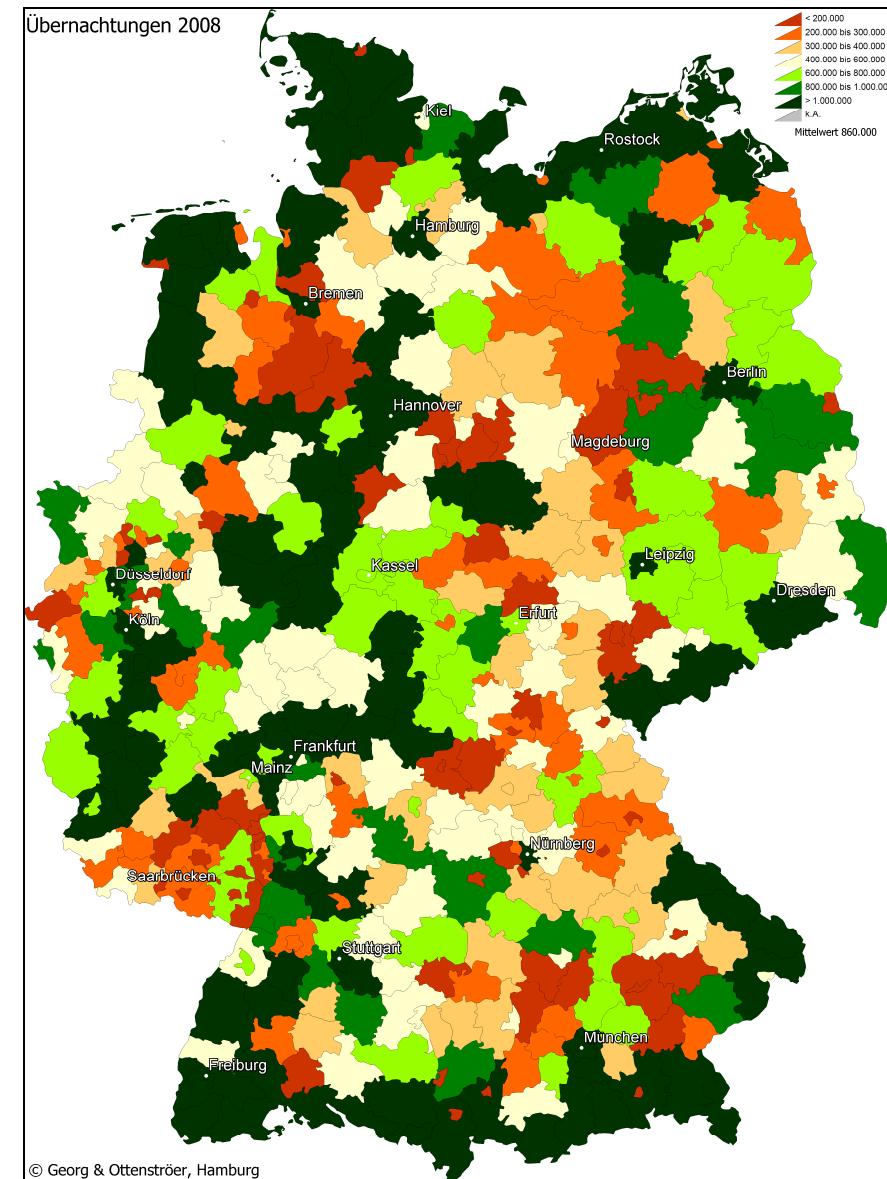
3.7 Ø Betriebsgröße (Betten pro Betrieb)

Definition	Durchschnittliche Betriebsgröße anhand der Anzahl von Betten pro Beherbergungsbetrieb 2008
Betriebsart	<ul style="list-style-type: none"> Hotellerie: Ø 47 Betten pro Betrieb Sonstige Beherbergung: Ø 53 Betten / Betrieb Reha-Kliniken: Ø 171 Betten pro Betrieb Insgesamt: Ø 51 Betten pro Betrieb
Bundesländer	<ul style="list-style-type: none"> Minimum in Bayern: Ø 40 Betten pro Betrieb Maximum in Berlin: Ø 150 Betten pro Betrieb
Regionen mit großen Betrieben	<ul style="list-style-type: none"> Stadtstaaten und Metropolen wie z.B. Berlin, Hamburg, München, Köln, Frankfurt/Main, Dresden, Leipzig
... mit kleinen Betrieben	<ul style="list-style-type: none"> Flächenländer wie Bayern, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen...
Top & Flop Kreise und Städte (Betten pro Betrieb)	<ul style="list-style-type: none"> Top: Frankfurt / Main (153), Berlin (150), Hamburg (133), München (132), Mainz (126), Leipzig (118), Hannover (117), Magdeburg (114) Flop: Weißenburg-Gunzenhausen (24), Neustadt a.d. Waldnaab (24), Südwestpfalz (26), Heinsberg (26), Alzey-Worms (26), Haßberge (26), Neuburg-Schrobenhausen (26)
Sonstiges	Deutlich zunehmende Betriebsgröße; Verdrängung von Kleinbetrieben und mittelständischen Beherbergungsbetrieben durch Hotelketten (mit betriebswirtschaftlicher Mindestgröße); größere Betriebsgrößen in den Städten und Metropolen



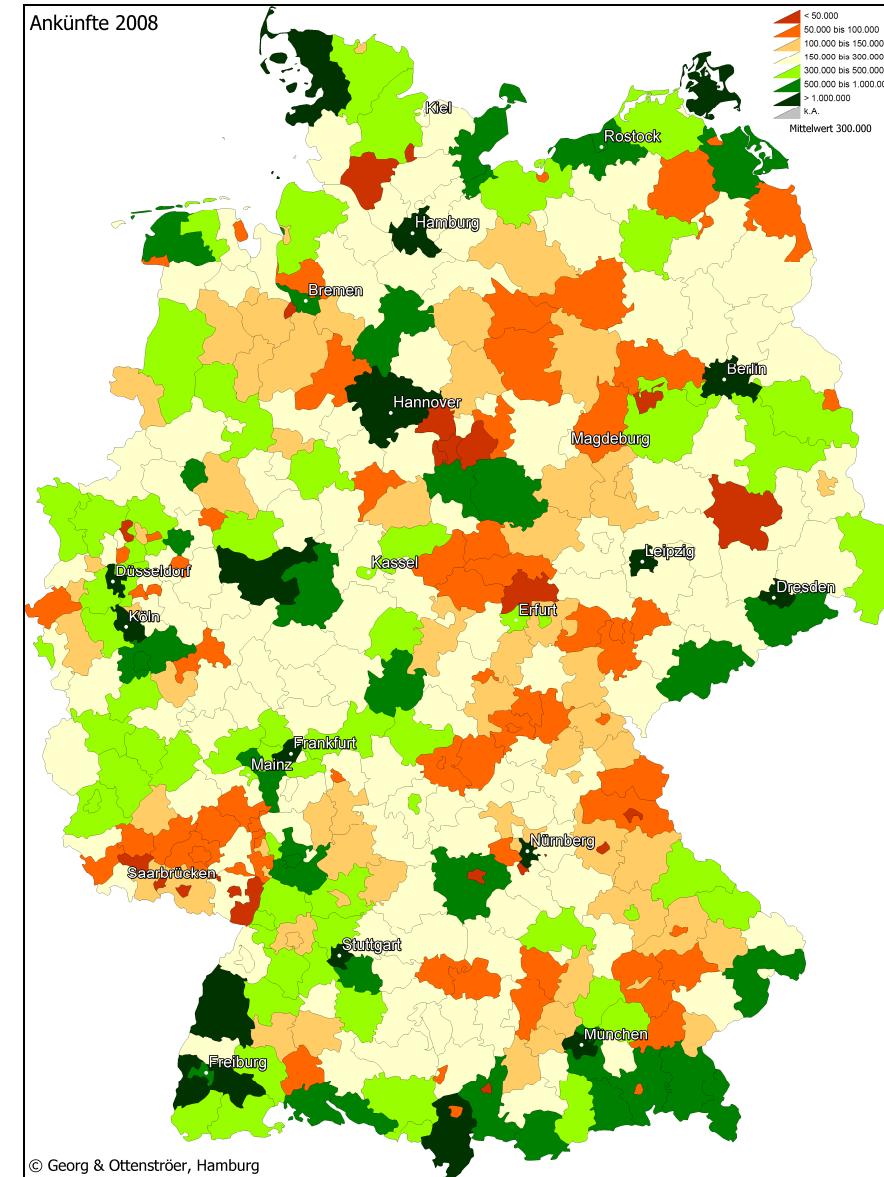
3.8 Übernachtungen (Anzahl)

Definition	Anzahl der Übernachtungen 2008 (alle Beherbergungssegmente)
Betriebsart (Übernachtungen in %)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hotellerie: rd. 62% 2. Sonstige Beherbergung: rd. 25% 3. Reha-Kliniken: rd. 13%
Deutschland-Werte	<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt 2008: > 350 Mio. Übernachtungen • Minimum Bremen: 1,65 Mio. Übernachtungen • Maximum Bayern: 76,9 Mio. Übernachtungen • Ø pro Stadt/Kreis: 860.000 Übernachtungen
Räumliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Nord- bzw. Ostseeküste in Schleswig-Holstein, Nieders., Mecklenburg-Vorp. sowie Bayern • Metropolen (Berlin, München, Hamburg...) • Weitere klassische Ferienregionen (z.B. Lüneburger Heide, Müritz, Eifel, Erzgebirge, Schwarzwald, Bodensee, Allgäu...)
Top & Flop Kreis/Stadt (Übernacht.)	<ul style="list-style-type: none"> • Top: Berlin (17.770.277), München (9.847.122), Hamburg (7.660.718), Nordfriesland (6.960.058), Rügen (5.574.186), Frankfurt/Main (5.422.767), Oberallgäu (5.292.802), Ostholstein (5.272.227) • Flop: Schwabach (25.018), Pirmasens (47.976), Zweibrücken (55.136), Delmenhorst (57.885), Landau Pfalz (58.341), Kaufbeuren (60.462), Amberg (71.168)
Segmente (Mio. Übernachtungen)	<p>Hotels (144,0), Hotels garnis (43,4), Gasthöfe (18,0), Pensionen (13,0), Boardinghouses (1,3), Erholungs-/Ferienheime (25,1), Ferienzentren (9,6) Ferienhäuser-/wohnungen (30,2), Hütten/Jugendherbergen (16,4), Campingplätze (23,0), Vorsorge- und Rehakliniken (45,7)</p>



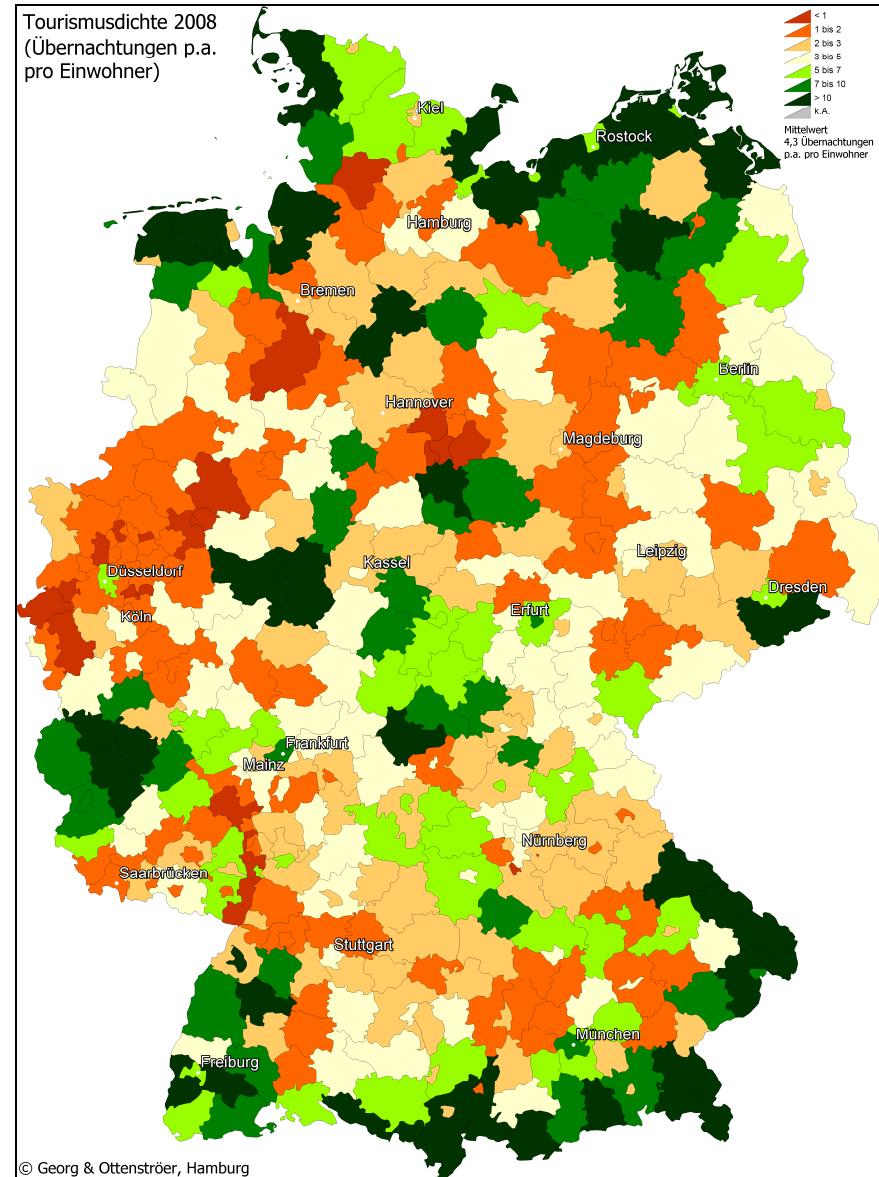
3.11 Ankünfte (Anzahl)

Definition	Anzahl der Ankünfte 2008 (alle Beherbergungssegmente)
Betriebsart (Ankünfte in %)	1. Hotellerie: 79,7% (102,6 Mio. Ankünfte) 2. Sonstige Beherb.: 18,6% (23,9 Mio. Ankünfte) 3. Reha-Kliniken: 1,7% (2,2 Mio. Ankünfte)
Deutschland Bundesländer	<ul style="list-style-type: none"> Insgesamt 2008: knapp 130 Mio. Ankünfte Minimum Bremen: 0,93 Mio. Ankünfte Maximum Bayern: 26,6 Mio. Ankünfte Ø pro Stadt/Kreis: rd. 300.000 Ankünfte
Räumliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Großstädte mit ausgeprägtem Geschäftstourismus (Berlin, München, Hamburg) Klassische Ferienregionen (z.B. Nordseeküste, Ostseeküste, Schwarzwald, Bodensee, Allgäu)
Top & Flop Kreis/Stadt (Ankünfte)	<ul style="list-style-type: none"> Top: Berlin (7.905.145), München (4.830.393), Hamburg (4.080.539), Frankfurt/Main (3.352.684), Köln (2.384.775), Düsseldorf (1.860.852), Region Hannover (1.624.321) Flop: Schwabach (16.176), Pirmasens (26.528), Delmenhorst (30.607), Kaufbeuren (30.733), Landau/Pfalz (31.353)
Sonstiges	Reiseziele mit kurzer durchschnittlicher Verweildauer - wie Großstädte mit hohem Geschäftstourismus - dominieren bei den Ankunftsanzahlen;
Segmente in Mio. Ankünfte	Hotels (70,6), Hotels garnis (19,7), Gasthöfe (8,2), Pensionen (4,1), Boardinghouses (0,4), Erholungs-/Ferienheime (7,9), Ferienzentren (2,1) Ferienhäuser-/wohnungen (4,9), Hütten/Jugendherbergen (6,5), Campingplätze (6,3) Vorsorge- und Rehakliniken (2,2)



3.13 Tourismusdichte

Definition	Tourismusdichte als Anzahl an Übernachtungen p.a. pro Einwohner im Jahr 2008 (Indikator der wirtschaftlichen Relevanz des Tourismus für eine Region)
Deutschland Bundesländer	<ul style="list-style-type: none"> Bundesdurchschnitt: 4,3 Übernachtungen pro Einwohner (alle gewerblichen Betriebsarten) Minimum: 2,2 Übern. / Einwohner im Saarland Maximum: 14,3 Übern. / Einwohner in Mecklenburg-Vorpommern
Regionen mit hoher Tourismusdichte	<ul style="list-style-type: none"> Traditionelle, dünn besiedelte, Urlaubsregionen an der Nord- und Ostsee, Lüneburger Heide, Schwarzwald, Bodensee, Allgäu, Bayrischer Wald...
...mit geringer Touri.-dichte	<ul style="list-style-type: none"> Verdichtungsräume mit großen Gewerbe- und Industriebesatz wie z.B. große Teile Nordrhein-Westfalens, Raum Stuttgart, Teilregionen in Niedersachsen, Sachsen-Anhalts, Brandenburg...
Top & Flop Kreis/Stadt (Übern. p.a. / Einwohner)	<ul style="list-style-type: none"> Top: Rügen (80,9), Nordfriesland (41,9), Ostspreewald (40,8), Wittmund (35,9), Oberallgäu (35,2), Garmisch-Partenkirchen (34,0), Regen (26,7), Bad Doberan (25,8), Berchtesgadener Land (25,7), Ostholstein (25,7) Flop: Herne (0,5), Schwabach (0,6), Peine (0,7), Bottrop (0,7), Wolfenbüttel (0,7), Hamm (0,7), Heinsberg (0,7), Duisburg (0,8)
Sonstiges	Bei Berücksichtigung der Übernachtungen im Graumarkt (statistisch nicht erfasste Kleinbetriebe < 9 Betten) steigt die Tourismusdichte an.



3.14 Beschäftigtenanteil im Gastgewerbe

Definition

Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten im Gastgewerbe 2008 an der Gesamt-SVP-Beschäftigtenzahl (Indikator der wirtschaftlichen Relevanz des Tourismus für den Arbeitsmarkt einer Region)

Deutschland Bundesländer

- Bundesdurchschnitt: 2,9% Beschäftigtenanteil
- Minimum: 2,1% im Saarland
- Maximum: 5,9% in Mecklenburg-Vorpommern

Regionen mit hohem Beschäftigtenanteil

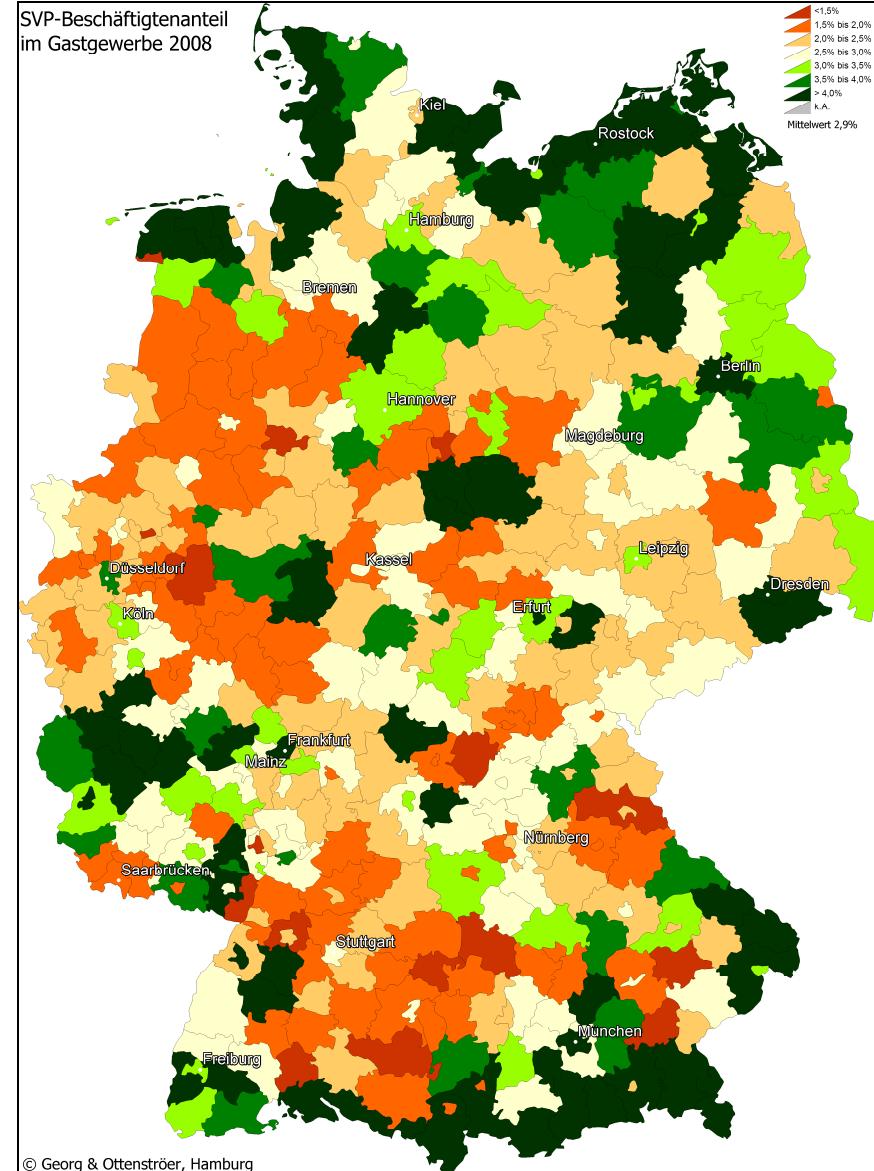
- Traditionelle (wenig industrialisierte) Urlaubsregionen an der Nord- und Ostsee, Lüneburger Heide, Harz, Bodensee, Allgäu wie auch stadtetouristische Metropolen
- Große Teile von Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg

Top & Flop Kreis/Stadt (Beschäftigtenanteil in %)

- Top: Rügen (25,3%), Ostvorpommern (15,7%), Garmisch-Partenkirchen (15,5%), Nordfriesland (12,0%), Oberallgäu (11,8%), Wittmund (11,6%), Miesbach (10,7%), Nordvorpommern (10,6%)
- Flop: Dingolfing-Landau (0,8%), Ludwigshafen am Rhein (1,0%), Tuttlingen (1,0%), Neustadt a.d. Waldnaab (1,0%), Emden (1,1%), Salzgitter (1,2%), Biberach (1,2%), Herne (1,3%)

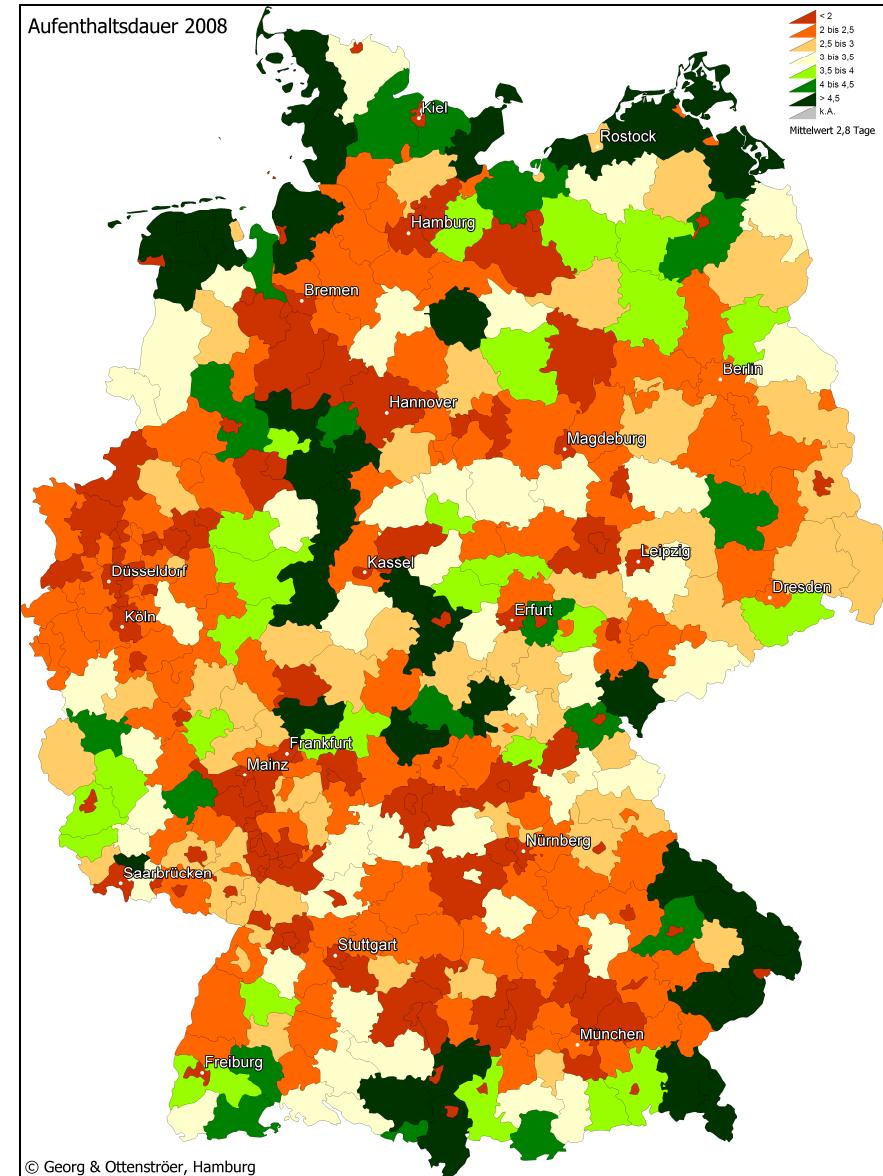
Sonstiges

Zwischen 2003 und 2008 hat die Beschäftigung im Gastgewerbe deutschlandweit um 2,0% zugenommen. Sehr starke Steigerungen mit über 14,0% konnten hierbei Hamburg und Berlin verbuchen.



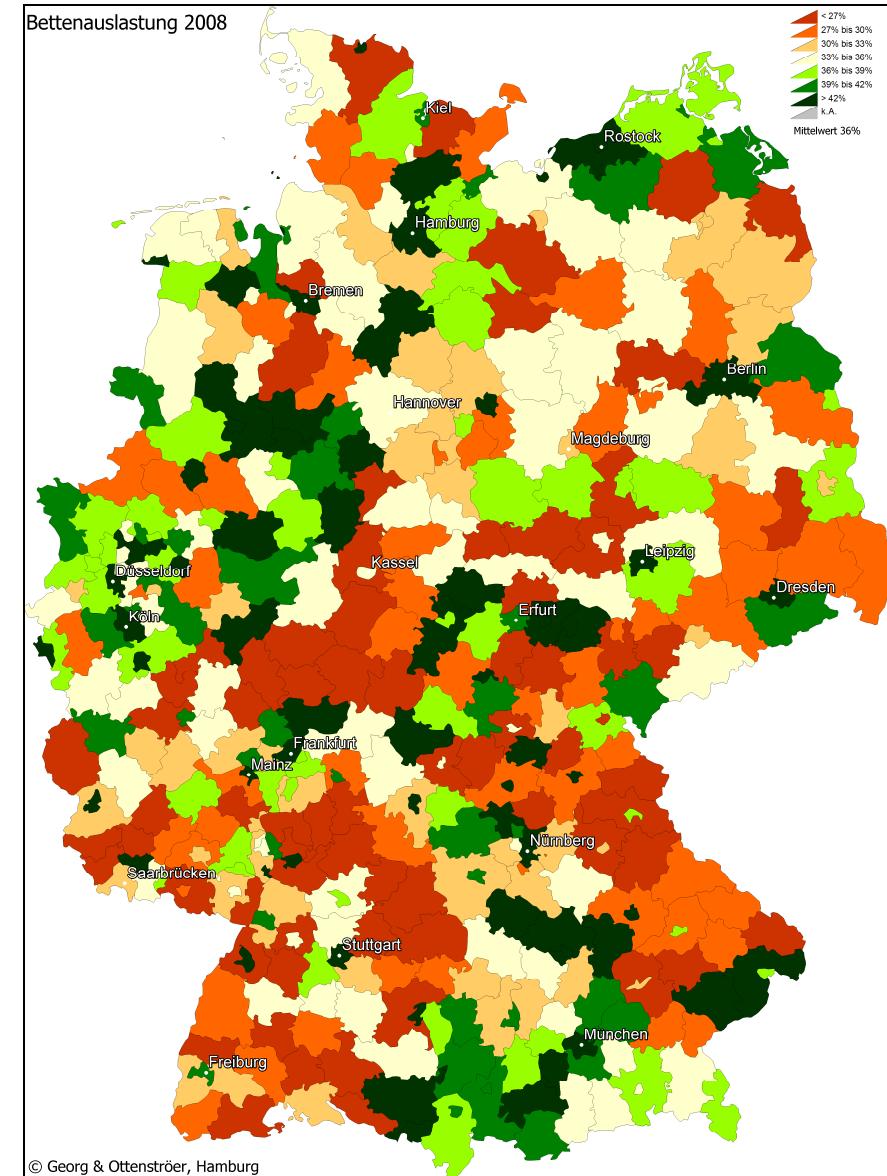
3.16 Ø Aufenthaltsdauer der Gäste

Definition	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste (Übernachtungen / Ankünfte) im Jahr 2008
Beherbergungssegmente	<ul style="list-style-type: none"> Hotellerie: 2,13 Tage Sonstige Beherbergung: 3,77 Tage Reha-Kliniken: 20,83 Tage
Deutschland Bundesländer	<ul style="list-style-type: none"> Bundesdurchschnitt: 2,75 Tage (alle Betriebe) Minimum: 1,77 Tage in Bremen Maximum: 4,19 Tage in Schleswig-Holstein
Regionen mit hoher...	<ul style="list-style-type: none"> Urlaubsregionen insbesondere an der Küste und in den Bergen
...mit geringer Aufenthaltsd.	<ul style="list-style-type: none"> Städte, Metropolen und geschäftstouristische Ziele
Top & Flop Kreis/Stadt (Ø Aufenthaltsdauer in Tagen)	<ul style="list-style-type: none"> Top: Wartburgkreis (6,61), Passau (6,53), Nordfriesland (6,27), Leer (6,00), Wittmund (5,90), Bad Kissingen (5,82), Neunkirchen (5,68), Dithmarschen (5,50) Flop: Rosenheim (1,49), Osnabrück (1,51), Schwabach (1,55), Dortmund (1,57), Erding (1,58), Würzburg (1,59), Frankfurt am Main (1,62), Freising (1,63), Oberhausen (1,64)
Sonstiges	<p>In den vergangenen Jahren ist die Verweildauer rückläufig (Trend zu kürzeren Reisen).</p> <p>Ø Verweildauer nach Untersegmenten (Tage): Hotels (2,0), Hotels garnis (2,2), Gasthöfe (2,2), Pensionen (3,1), Boardinghouses (3,7), Erholungs-, Schulungsheime (3,2), Ferienzentren (4,5), Ferienhäuser/-wohnungen (6,2), Hütten, Jugendherbergen (2,5)</p>



3.17 Ø Bettenauslastung (alle Betriebsarten)

Definition	Durchschnittliche Bettenauslastung (Übernachtungen / Betten x 365) im Jahr 2008
Beherbergungssegmente	<ul style="list-style-type: none"> Hotellerie: 35,8% (+1,7% seit 2000) Sonstige Beherberg.: 29,0% (-1,8% seit 2000) Reha-Kliniken: 81,1% (+6,9% seit 2000)
Deutschland Bundesländer	<ul style="list-style-type: none"> Bundesdurchschnitt: 36,0% (alle Segmente) Minimum: 27,3% im Saarland Maximum: 52,9% in Hamburg
Regionen mit hoher... ...mit geringer Bettenauslastung	<ul style="list-style-type: none"> Städte und Metropolen Ländliche Räume und oft traditionelle Ferienregionen
Top & Flop Kreis/Stadt (Ø Bettenauslastung in %)	<ul style="list-style-type: none"> Top: Minden-Lübbecke (56,9%), München (55,4%), Hamburg (52,9%), Aachen (51,9%), Bad Kissingen (51,8%), Speyer (50,6%), Berlin (50,1%), Rottal-Inn (49,7%), Dresden (48,7%) Flop: Kassel, Lkrs (16,3%), St. Wendel (17,9%), Greiz (18,2%), Rastatt (19,3%), Neuwied (19,4%), Neckar-Odenwald-Kreis (19,6%), Vogelsbergkreis (19,9%), Sigmaringen (20,4%), Altenkirchen / Westerw. (21,1%)
Sonstiges	<p>Die Bettenauslastung (alle Betriebsarten) liegt 2008 etwa auf dem Niveau von 2007 und 2000.</p> <p>Ø Bettenauslastung nach Untersegmenten:</p> <p>Hotels 39,3%, Hotel garnis 38,9%, Gasthöfe 24%, Pensionen 29,2%, Boardinghouses 48,6%, Erholungs-, Schulungsheime (34,4%), Ferienzentren (45,0%), Ferienhäuser/-wohnungen (27,0%), Hütten, Jugendherbergen (33,8%)</p>



4 Datentabelle – Bundesländer & Städte / Kreise

Zeilen	In den Zeilen werden für Deutschland, alle Bundesländer und alle Stadt- und Landkreise Daten zu folgenden Betriebsarten aufgezeigt:	Betriebsgröße	Ø Betriebsgröße (Betten pro Betrieb)
Betriebsart	<p>1. Hotellerie: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen</p> <p>2. Sonstige Beherbergung: Boardinghäuser, Erholungs-/Ferien- und Schulungsheime, Ferienzentren, Ferienhäuser/wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, Campingplätze (teilweise) usw.</p> <p>3. Reha-Kliniken: Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen</p> <p>4. Insgesamt: Summe aus Hotellerie, Sonstige Beherbergung, Reha-Kliniken</p>	Übernachtungen	Übernachtungen 2008: <ul style="list-style-type: none"> • Übernachtungen 2008 (Anzahl) • Veränderung Δ 2008 zu 2007 • Veränderung Δ 2008 zu 2000
Kennzahlen	Folgende Tourismus- und Hotelmarktkennzahlen werden in den nachfolgenden Tabellenspalten erfasst:	Ankünfte	Ankünfte 2008
Beherbergungsbetriebe	<p>Geöffnete Beherbergungsbetriebe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebe 2008 (Anzahl) • Veränderung Δ 2008 zu 2007 • Veränderung Δ 2008 zu 2000 	Ausländeranteil	Ausländeranteil 2008 (Bezug Ankünfte)
Gästebetten	<p>Angebotene Gästebetten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bettenanzahl 2008 • Veränderung Δ 2008 zu 2007 • Veränderung Δ 2008 zu 2000 	Tourismus-dichte	Einwohner- & Tourismusmarkt: <ul style="list-style-type: none"> • Einwohnerzahl 2008/2009 • Tourismusdichte (Übernachtungen pro Einwohner)
		Beschäftigung Gastgewerbe	SVP-Beschäftigte im Gastgewerbe: <ul style="list-style-type: none"> • Sozialvers. Beschäftigte (Anzahl) • Beschäftigungsanteil Gastgewerbe • Veränderung Beschäftigte im Gastgewerbe 2003 bis 2008
		Aufenthalts-dauer	Ø Aufenthaltsdauer 2008 (Übernachtun-gen / Ankunft)
		Betten-auslastung	Ø Bettenauslastung: <ul style="list-style-type: none"> • Ø Bettenauslastung 2008 • Veränderung Δ 2008 zu 2007 • Veränderung Δ 2008 zu 2000
		Tourismus-Ranking	Tourismus-Rang von 242 auswertbaren Regionen (wachstumsstarke Tourismusregionen mit guten Voraussetzungen für Tourismus- und Hotelinvestitionen)

5 Datentabelle Bundesländer

5.1 Bundesländer: S-H, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz, B-W, Bayern

Bundesland	Nr.	Betriebsart	Geöffnete Beherbergungsbetriebe			Angebotene Gästebetten			Ø Betriebsgröße	Übernachtungen			Ankünfte	Ausländeranteil 08	Einwohner	Übern./ EW	SVP-Beschäftigte im Gastbewerbe			Ø Aufenthaltsdauer	Ø Bettenauslastung			Hotelm.-Rang
			Betriebe 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Betten 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000		Betten pro Betrieb 08	2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Insgesamt 2008	Bezug Ankünfte	2009	Touris.-dichte	SVP-Beschäft. Anteil in %	Δ zu 2003	2008	2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Platz x von 16	
Schleswig-Holstein	1	Hotellerie	1.347	-2,7%	-17,8%	55.984	-0,7%	-4,0%	42	7.524.627	-0,1%	10,3%	3.068.956	11,4%	2.834.260	7,4	30.978	3,8%	-0,2%	2,45	36,8%	0,2%	4,8%	10
	2	Sonst. Beherberg	2.908	-3,3%	-7,0%	108.781	-1,4%	0,2%	37	10.189.459	-0,4%	-7,2%	1.796.878							5,67	25,7%	0,3%	-2,0%	
	3	Reha-Kliniken	62	0,0%	-1,6%	11.373	1,3%	12,8%	183	3.355.484	3,9%	9,7%	162.215							20,69	80,8%	2,0%	-2,2%	
	4 Insgesamt	4.317	-3,1%	-10,6%	176.138	-1,0%	-0,5%	41	21.069.570	0,4%	1,0%	5.028.049	4,19							32,8%	0,5%	0,5%		
Hamburg	1	Hotellerie	278	3,3%	12,1%	36.889	8,7%	39,9%	133	7.150.915	3,1%	54,5%	3.898.295	18,6%	1.772.100	4,3	26.691	3,3%	14,0%	1,83	53,1%	-2,9%	5,0%	1
	2	Sonst. Beherberg	20	17,6%	150,0%	2.818	58,2%	119,1%	141	509.803	23,8%	136,6%	182.244							2,80	49,6%	-13,8%	3,7%	
	3	Reha-Kliniken	0			0				0		0												
	4 Insgesamt	298	4,2%	16,4%	39.707	11,2%	43,6%	133	7.660.718	4,3%	58,2%	4.080.539	1,88							52,9%	-3,5%	4,9%		
Niedersachsen	1	Hotellerie	3.267	2,3%	-11,2%	138.050	2,5%	-0,8%	42	16.245.280	3,1%	-2,4%	7.508.667	10,1%	7.947.244	4,2	67.478	2,8%	1,3%	2,16	32,2%	0,2%	-0,5%	13
	2	Sonst. Beherberg	2.296	5,0%	-8,8%	113.204	1,3%	-3,4%	49	12.992.483	1,8%	-8,3%	2.853.884							4,55	31,4%	0,2%	-1,7%	
	3	Reha-Kliniken	96	-2,0%	-23,8%	15.153	-0,6%	-11,9%	158	4.476.652	4,3%	-3,4%	230.276							19,44	80,9%	3,8%	7,1%	
	4 Insgesamt	5.659	3,3%	-10,5%	266.407	1,8%	-2,6%	47	33.714.415	2,8%	-4,9%	10.592.827	3,18							34,7%	0,3%	-0,8%		
Bremen	1	Hotellerie	92	4,5%	9,5%	9.378	5,1%	9,7%	102	1.499.702	6,0%	20,1%	866.036	20,4%	661.866	2,5	6.987	2,5%	4,1%	1,73	43,8%	0,4%	3,8%	4
	2	Sonst. Beherberg	7	0,0%	40,0%	610	-21,2%	41,9%	87	151.181	30,9%	124,7%	68.264							2,21	67,9%	27,0%	25,0%	
	3	Reha-Kliniken	0			0				0		0												
	4 Insgesamt	99	4,2%	11,2%	9.988	3,0%	11,3%	101	1.650.883	7,8%	25,4%	934.300	1,77							45,3%	2,0%	5,1%		
Nordrhein-Westf.	1	Hotellerie	4.105	0,1%	-4,9%	200.992	1,4%	9,8%	49	26.689.013	2,7%	17,2%	14.209.899	20,2%	17.933.064	2,3	212.798	2,3%	1,6%	1,88	36,4%	0,5%	2,3%	5
	2	Sonst. Beherberg	865	1,3%	6,5%	63.190	1,4%	5,2%	73	8.294.847	3,4%	1,1%	2.838.980							2,92	36,0%	0,7%	-1,5%	
	3	Reha-Kliniken	93	-7,0%	-13,1%	17.806	-5,1%	-9,2%	191	5.406.496	1,9%	-4,7%	229.828							23,52	83,2%	5,7%	4,0%	
	4 Insgesamt	5.309	0,6%	1,4%	281.988	1,0%	7,3%	53	41.521.488	2,8%	13,3%	17.683.902	2,35							40,3%	0,7%	2,1%		
Hessen	1	Hotellerie	2590	-0,4%	-6,8%	137.022	1,3%	10,3%	53	17.239.305	0,8%	5,4%	9.532.461	24,5%	6.064.953	4,5	134.893	2,9%	5,7%	1,81	34,5%	-0,2%	-1,6%	8
	2	Sonst. Beherberg	675	1,7%	45,2%	39.072	0,5%	17,1%	58	4.272.200	4,5%	3,3%	1.444.624							2,96	30,0%	1,1%	-4,0%	
	3	Reha-Kliniken	90	-3,2%	-19,6%	16792	-1,8%	-14,5%	187	48.183.91	2,4%	-6,6%	214771							22,44	78,6%	3,2%	6,6%	
	4 Insgesamt	3585	6,8%	6,9%	230.266	20,4%	30,0%	64	27.325.733	5,5%	6,5%	11.517.740	2,37							32,5%	-4,6%	-7,2%		
Rheinland-Pfalz	1	Hotellerie	2.867	-1,4%	-7,8%	102.694	-1,1%	-1,0%	36	10.787.809	-0,4%	-5,6%	5.215.282	22,6%	4.028.351	4,6	36.515	3,0%	3,1%	2,07	28,8%	0,2%	-1,4%	16
	2	Sonst. Beherberg	656	-2,1%	19,1%	43.124	3,4%	4,1%	66	5.459.431	5,4%	2,3%	1.615.417							3,38	34,7%	0,7%	-0,6%	
	3	Reha-Kliniken	49	0,0%	-16,9%	7.640	0,7%	-13,5%	156	2.202.587	2,9%	-7,5%	95.516							23,06	79,0%	1,7%	5,1%	
	4 Insgesamt	3.572	-1,5%	-4,0%	153.458	0,2%	-0,3%	43	18.449.827	1,6%	-3,7%	6.926.215	2,66							32,9%	0,4%	-1,1%		
Baden-Württemb.	1	Hotellerie	5.183	-1,2%	-6,3%	213.448	0,9%	5,2%	41	27.190.546	2,8%	10,7%	13.234.927	20,4%	10.749.506	4,1	132.259	2,5%	0,7%	2,05	34,9%	0,7%	1,7%	7
	2	Sonst. Beherberg	1.708	1,4%	42,6%	154.598	2,1%	167,9%	91	9.426.038	3,6%	59,8%	2.899.473							3,25	16,7%	0,2%	-11,3%	
	3	Reha-Kliniken	158	-4,8%	-29,8%	23.649	-3,9%	-27,8%	150	7.000.278	2,2%	-20,2%	352.547							19,86	81,1%	4,9%	7,8%	
	4 Insgesamt	7.049	-0,6%	1,4%	391.695	1,0%	33,5%	56	43.616.862	2,9%	11,2%	16.486.947	2,65							30,5%	0,5%	-6,1%		
Bayern	1	Hotellerie	9.464	-0,8%	-8,0%	394.666	1,1%	1,8%	42	50.900.965	1,6%	2,6%	21.613.584	22,5%	12.519.728	6,1	143.334	3,2%	3,4%	2,36	35,3%	0,2%	0,3%	6
	2	Sonst. Beherberg	4.194	-1,4%	15,2%	133.682	-2,2%	-1,6%	32	18.523.867	-0,5%	16,8%	4.646.417							3,99	38,0%	0,7%	6,0%	
	3	Reha-Kliniken	183	-10,3%	-30,7%	26.896	-7,3%	-22,4%	147	7.485.439	-0,9%	-12,8%	404.537							18,50	76,2%	4,9%	8,4%	
	4 Insgesamt	13.841	-1,1%	-2,5%	555.244	-0,2%	-0,5%	40	76.910.271	0,9%	3,9%	26.664.538	2,88							37,9%	0,4%	1,6%		
Deutschland	1	Hotellerie	35.858	-0,2%	-7,0%	1.670.336	1,6%	5,1%	47	218.245.816	1,7%	10,2%	102.641.434	18,8%	82.002.356	4,3	981.364	2,9%	2,0%	2,13	35,8%</			

5.2 Bundesländer: Saarland, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorp., Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Bundesland	Nr.	Betriebsart	Geöffnete Beherbergungsbetriebe			Angebotene Gästebetten			Ø Betriebsgröße	Übernachtungen			Ankünfte	Ausländeranteil 08	Einwohner	Übern./EW	SVP-Beschäftigte im Gastbewerbe			Ø Aufenthaltsdauer	Ø Bettenauslastung			Hotelm.-Rang
			Betriebe 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Betten 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000		Betten pro Betrieb 08	2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Insgesamt 2008	Bezug Ankünfte	2009	Touris.-dichte	SVP-Beschäft.	Anteil in %	Δ zu 2003	2008	2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Platz x von 16
Saarland	1	Hotellerie	210	0,5%	-15,0%	9.212	0,6%	1,0%	44	1.064.570	-1,1%	13,8%	586.287							1,82	31,7%	-0,6%	3,6%	14
	2	Sonst.Beherberg	71	51,1%	51,1%	10.924	286,0%	290,3%	154	397.589	26,6%	34,8%	141.457							2,81	10,0%	-20,4%	-18,9%	
	3	Reha-Kliniken	11	-8,3%	-21,4%	2619	-2,1%	-11,3%	238	801949	-0,2%	-12,3%	40719							19,69	83,9%	1,5%	-1,0%	
	4	Insgesamt	292	9,0%	-5,2%	22.755	55,3%	53,0%	78	2.264.108	3,2%	5,6%	768.463	14,2%	1.030.324	2,2	7.281	2,1%	1,2%	2,95	27,3%	-13,8%	-12,2%	
Berlin	1	Hotellerie	513	5,1%	3,0%	79.668	4,6%	38,5%	155	14.569.911	-0,2%	35,4%	6.802.749							2,14	50,1%	-2,4%	-1,1%	2
	2	Sonst.Beherberg	135	40,6%	145,5%	17.537	28,3%	307,5%	130	3.108.575	19,1%	374,0%	1.072.593							2,90	48,6%	-3,8%	6,8%	
	3	Reha-Kliniken	0			0				0			0											
	4	Insgesamt	648	11,0%	17,2%	97.205	8,2%	57,2%	150	17.770.277	2,8%	55,7%	7.905.145	34,8%	3.431.675	5,2	48.870	4,5%	14,7%	2,25	50,1%	-2,6%	-0,5%	
Brandenburg	1	Hotellerie	997	-0,6%	-3,9%	45.907	2,8%	-1,0%	46	5.294.367	1,9%	8,8%	2.597.390							2,04	31,6%	-0,3%	2,9%	12
	2	Sonst.Beherberg	401	2,3%	19,0%	27.859	-1,5%	20,9%	69	2.602.767	0,7%	22,9%	817.677							3,18	25,6%	0,6%	0,4%	
	3	Reha-Kliniken	22	0,0%	-8,3%	4.386	2,0%	-6,3%	199	1.509.863	7,6%	7,5%	62.633							24,11	94,3%	4,8%	12,1%	
	4	Insgesamt	1.420	0,2%	1,5%	78.152	1,2%	5,5%	55	9.406.997	2,4%	12,2%	3.477.700	9,3%	2.522.493	3,7	22.384	3,0%	7,8%	2,70	33,0%	0,4%	2,0%	
Mecklenburg-Vorp.	1	Hotellerie	1.359	2,2%	4,1%	81.898	3,5%	13,7%	60	11.988.108	4,1%	36,5%	3.944.249							3,04	40,1%	0,3%	6,7%	3
	2	Sonst.Beherberg	1.306	1,9%	16,1%	82.984	1,9%	16,0%	64	8.703.204	2,7%	29,5%	1.670.195							5,21	28,7%	0,2%	3,0%	
	3	Reha-Kliniken	51	0,0%	-5,6%	9.992	-0,1%	-7,2%	196	3.142.292	4,4%	14,6%	158.540							19,82	86,2%	3,7%	16,4%	
	4	Insgesamt	2.716	2,0%	9,3%	174.874	2,5%	13,3%	64	23.833.604	3,6%	30,6%	5.772.984	4,5%	1.664.356	14,3	30.915	5,9%	8,7%	4,13	37,3%	0,4%	4,9%	
Sachsen	1	Hotellerie	1692	1,7%	-5,1%	81.703	3,5%	-3,0%	48	10.604.538	-0,9%	8,7%	4.967.069							2,13	35,6%	-1,6%	3,8%	9
	2	Sonst.Beherberg	369	3,7%	9,8%	25.073	3,5%	16,5%	68	2.512.056	5,2%	14,8%	834.916							3,01	27,4%	0,5%	-0,4%	
	3	Reha-Kliniken	36	5,9%	-16,3%	8533	3,7%	-6,0%	237	2584439	5,4%	-1,8%	109994							23,50	83,0%	1,3%	3,5%	
	4	Insgesamt	2097	2,1%	-3,0%	115.309	3,5%	0,4%	55	15.701.033	1,0%	7,7%	5.911.979	10,4%	4.192.801	3,7	41.542	3,0%	7,1%	2,66	37,3%	-0,9%	2,5%	
Sachsen-Anhalt	1	Hotellerie	839	1,3%	2,3%	36.940	1,0%	3,0%	44	4.036.778	2,0%	21,6%	2.041.956							1,98	29,9%	0,3%	4,6%	11
	2	Sonst.Beherberg	216	2,9%	16,8%	14.070	0,3%	12,0%	65	1.621.900	3,5%	41,1%	549.656							2,95	31,6%	1,0%	6,5%	
	3	Reha-Kliniken	13	0,0%	-7,1%	3.239	0,0%	4,2%	249	1.040.916	0,1%	7,2%	50.189							20,74	88,0%	0,1%	2,5%	
	4	Insgesamt	1.068	1,6%	4,8%	54.249	0,8%	5,3%	51	6.699.594	2,1%	23,1%	2.641.801	7,7%	2.381.872	2,8	19.478	2,6%	2,8%	2,54	33,8%	0,4%	4,9%	
Thüringen	1	Hotellerie	1.055	-2,1%	-12,4%	45.885	-1,8%	-9,2%	43	5.459.382	-1,4%	-2,4%	2.553.627							2,14	32,6%	0,1%	2,3%	15
	2	Sonst.Beherberg	279	3,3%	8,1%	15.148	0,3%	-1,0%	54	1.343.983	2,7%	-2,5%	483.470							2,78	24,3%	0,6%	-0,4%	
	3	Reha-Kliniken	37	0,0%	-11,9%	6.226	0,0%	-10,6%	168	1.879.040	5,1%	-4,4%	81.927							22,94	82,7%	4,1%	5,3%	
	4	Insgesamt	1.371	-1,0%	-8,9%	67.259	-1,1%	-7,6%	49	8.682.405	0,5%	-2,8%	3.119.024	6,9%	2.267.763	3,8	18.961	2,6%	1,0%	2,78	35,4%	0,6%	1,7%	
Deutschland	1	Hotellerie	35.858	-0,2%	-7,0%	1.670.336	1,6%	5,1%	47	218.245.816	1,7%	10,2%	102.641.434							2,13	35,8%	0,0%	1,7%	1
	2	Sonst.Beherberg	16.106	0,7%	9,8%	852.674	2,1%	20,6%	53	90.109.383	2,7%	13,5%	23.916.145							3,77	29,0%	0,2%	-1,8%	
	3	Reha-Kliniken	901	-4,3%	-21,4%	154.304	-2,5%	-14,4%	171	45.703.826	2,5%	-6,5%	2.193.692							20,83	81,1%	4,0%	6,9%	
	4	Insgesamt	53.341	0,5%	-1,9%	2.714.694	2,9%	9,6%	51	356.277.785	2,3%	9,2%	129.512.153	18,8%	82.002.356	4,3	981.364	2,9%	2,0%	2,75	36,0%	-0,2%	-0,1%	

6. Datentabelle Städte & Kreise am Beispiel Baden-Württemberg

6.8 Baden-Württemberg: Städte und Kreise (1)

Stadt, Kreis, Region	Nr.	Betriebsart	Geöffnete Beherbergungsbetriebe			Angebotene Gästebetten			Ø Betriebsgröße	Übernachtungen			Ankünfte	Ausländeranteil 08	Einwohner	Übern./ Einw.	SVP-Beschäftigte im Gastbewerbe			Ø Aufenthaltsdauer	Ø Bettenauslastung			Hotelm.-Rang
			Betriebe 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Betten 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000		2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Insgesamt 2008	Bezug Ankünfte	2009	Touris.-dichte	SVP-Anteil in %	Δ zu 2003	2008	2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Platz x von 242		
Baden-Württemberg	1	Hotels, Hotels garn	5.183	-1,2%	-6,3%	213.448	0,9%	5,2%	41	27.190.546	2,8%	10,7%	13.234.927						2,05	34,9%	0,7%	1,7%		
	2	Erhol.-,Ferienh.,-	1.708	1,4%	42,6%	154.598	2,1%	167,9%	91	9.426.038	3,6%	59,8%	2.899.473						3,25	16,7%	0,2%	-11,3%		
	3	Vorsorge- und Re	158	-4,8%	-29,8%	23.649	-3,9%	-27,8%	150	7.000.278	2,2%	-20,2%	352.547						19,86	81,1%	4,9%	7,8%		
	4	Insgesamt	7.049	-0,6%	1,4%	391.695	1,0%	33,5%	56	43.616.862	2,9%	11,2%	16.486.947	20,4%	10.749.506	4,1	132.259	2,5%	0,7%	2,65	30,5%	0,5%	-6,1%	
Reg.-Bez. Stuttgart	1	Hotellerie	1.220	0,4%	-0,2%	60.034	4,1%	12,6%	49	7.853.397	6,0%	18,6%	4.065.193						1,93	35,8%	0,7%	1,8%		
	2	Sonst.Beherberg	309	2,3%	94,3%	26.390	2,7%	181,6%	85	1.662.763	0,8%	53,7%	648.697						2,56	17,3%	-0,3%	-14,4%		
	3	Reha-Kliniken	20	-4,8%	-37,5%	3.105	-1,7%	-26,9%	155	895.251	2,8%	-14,5%	46.183						19,38	79,0%	3,5%	11,4%		
	4	Insgesamt	1.549	0,7%	9,5%	89.529	3,5%	33,8%	58	10.411.411	4,9%	19,0%	4.760.073						2,19	31,9%	0,4%	-4,0%		
Stuttgart, Stadt	1	Hotellerie	145	0,7%	3,6%	15.054	2,8%	17,9%	104	2.484.025	6,5%	30,2%	1.346.225						1,85	45,2%	1,5%	4,3%	9	
	2	Sonst.Beherberg	12	-7,7%	100,0%	1.850	-8,1%	140,3%	154	252.124	-0,7%	83,9%	140.200						1,80	37,3%	2,8%	-11,5%		
	3	Reha-Kliniken	0			0			0	0			0											
	4	Insgesamt	157	0,0%	7,5%	16.904	1,5%	24,8%	108	2.736.149	5,8%	33,8%	1.486.425	24,7%	600.068	4,6	9.287	2,7%	11,3%	1,84	44,3%	1,8%	3,0%	
Böblingen, Landkreis	1	Hotellerie	110	0,9%	7,8%	6.468	0,7%		59	888.812	4,8%		384.204						2,31	37,6%	1,5%			
	2	Sonst.Beherberg	13	0,0%	18,2%	714	7,9%		55	65.050	3,6%		22.268						2,92	25,0%	-1,0%			
	3	Reha-Kliniken	0			0			0	0			0											
	4	Insgesamt	123	0,8%	8,8%	7.182	1,3%	7,9%	58	953.862	4,7%	3,9%	406.472	20,4%	372.827	2,6	2.798	1,8%	-2,3%	2,35	36,4%	1,2%	-1,4%	
Esslingen, Landkreis	1	Hotellerie	132	0,8%	-2,9%	7.238	22,1%	29,2%	55	887.661	20,0%	29,2%	491.286						1,81	33,6%	-0,6%	0,0%	45	
	2	Sonst.Beherberg	23	43,8%	130,0%	1.869	31,1%	129,6%	81	151.512	6,7%	49,3%	61.232						2,47	22,2%	-5,1%	-12,0%		
	3	Reha-Kliniken	0			0			0	0			0											
	4	Insgesamt	155	5,4%	6,2%	9.107	23,9%	42,0%	59	1.039.173	17,9%	31,7%	552.518	18,1%	514.646	2,0	4.313	2,4%	8,4%	1,88	31,3%	-1,6%	-2,4%	
Göppingen, Landkreis	1	Hotellerie	77	1,3%	-12,5%	2.609	1,6%	-3,7%	34	286.959	8,2%	14,0%	142.334						2,02	30,1%	1,8%	4,7%	125	
	2	Sonst.Beherberg	23	0,0%	64,3%	.	.	.	40	504.990	4,3%	12,8%	195.432	13,8%	254.833	2,0	1.406	1,8%	-4,7%	2,58	28,4%	0,9%	-3,1%	
	3	Reha-Kliniken	2	0,0%	0,0%	.	.	.	0	712.090	4,2%	13,3%	347.400						2,05	33,5%	-0,1%	-1,5%	53	
	4	Insgesamt	102	1,0%	-1,9%	4.879	0,8%	24,9%	48	52.755	4,9%		22.002						2,40	30,2%	0,7%			
Ludwigsburg, Landkreis	1	Hotellerie	132	0,0%	18,9%	5.822	4,4%	18,4%	44	764.845	4,2%	13,7%	369.402	15,7%	515.898	1,5	2.954	1,8%	-2,1%	2,07	33,3%	0,0%	-1,4%	
	2	Sonst.Beherberg	12	0,0%	20,0%	478	2,6%		40	11.821	0,3%		5.109						1,90	30,3%	0,7%	0,3%	132	
	3	Reha-Kliniken	0		-100,0%	0			0	127.127			0						2,49	17,9%	0,6%	-9,6%		
	4	Insgesamt	144	0,0%	18,0%	6.300	4,3%	18,6%	44	137.066	0,5%	62,1%	54.950						2,01	26,2%	0,7%	-3,4%		
Rems-Murr-Kreis, Landkr.	1	Hotellerie	104	2,0%	-5,5%	4.178	1,0%	1,3%	40	462.225	3,3%	2,4%	242.951						1,85	43,9%	1,2%			
	2	Sonst.Beherberg	33	3,1%	94,1%	2.095	-2,6%	148,5%	63	137.066	0,5%	62,1%	54.950						2,31	11,4%	0,0%			
	3	Reha-Kliniken	0			0			0	122.098			0											
	4	Insgesamt	137	2,2%	7,9%	6.273	-0,2%	26,3%	46	599.291	2,6%	11,8%	297.901	9,3%	416.255	1,4	2.640	2,1%	5,4%	2,01	26,2%	0,7%	-3,4%	
Heilbronn, Stadtkreis	1	Hotellerie	22	0,0%	-8,3%	1.468	-1,1%		67	235.205	1,7%		127.127						1,85	43,9%	1,2%			
	2	Sonst.Beherberg	4	0,0%	300,0%	284	0,0%		71	11.821	0,3%		5.109						2,31	11,4%	0,0%			
	3	Reha-Kliniken	0			0			0	1.363	2,2%	16,8%												
	4	Insgesamt	26	0,0%	4,0%	1.752	-0,9%	21,7%	67	247.026	1,7%	18,8%	132.236	12,6%	329.743	3,1	1.971	1,9%	11,6%	1,87	38,6%	1,0%	-0,9%	
Heilbronn, Landkreis	1	Hotellerie	109	-1,8%	-1,8%	3.913	0,1%	9,1%	36	471.696	1,9%	17,8%	242.048						1,95	33,0%	0,6%	2,4%	70	
	2	Sonst.Beherberg	28	0,0%	133,3%	3.411	-4,2%	433,8%	122	197.930	10,0%	228,6%	55.066						3,59	15,9%	2,1%	-9,9%		
	3	Reha-Kliniken	6	0,0%	-33,3%	1.205	-3,8%	-34,0%	201	368.521	4,9%	-14,7%	18.257						20,19	83,8%	6,9%	19,0%		
	4	Insgesamt	143	-1,4%	8,3%	8.529	-2,2%	40,9%	60	1.038.147	4,4%	16,3%	315.371	10,7%	82.002.356	4,3	981.364	2,9%	2,0%	2,75	36,0%	-0,2%	-0,1%	
Deutschland	1	Hotellerie	35.858	-0,2%	-7,0%	1.670.336	1,6%	5,1%	47	218.245.816	1,7%	10,2%	102.641.434						2,13	35,8%	0,0%	1,7%		
	2	Sonst.Beherberg	16.106	0,7%	9,8%	852.674	2,1%	20,6%	53	90.109.383	2,7%	13,5%	23.916.145						3,77	29,0%	0,2%	-1,8%		
	3	Reha-Kliniken	901	-4,3%	-21,4%	154.304	-2,5%	-14,4%	171	45.703.826	2,5%	-6,5%	2.193.692						20,83	81,1%	4,0%	6,9%		
	4	Insgesamt	53.341	0,5%	-1,9%	2.714.694	2,9%	9,6%	51	356.277.785	2,3%	9,2%	129.512.153	18,8%					2,75	36,0%	-0,2%	-0,1%		

6.8 Baden-Württemberg: Städte und Kreise (2)

Stadt, Kreis, Region	Nr.	Betriebsart	Geöffnete Beherbergungsbetriebe			Angebotene Gästebetten			Ø Betriebsgröße	Übernachtungen			Ankünfte	Ausländeranteil 08	Einwohner	Übern./ Einw.	SVP-Beschäftigte im Gastbewerbe			Ø Aufenthaltsdauer	Ø Bettenauslastung			Hotelm.-Rang	
			Betriebe 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Betten 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000		2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Insgesamt 2008	Bezug Ankünfte	2009	Tourist.-dichte	SVP-Beschäft. in %	Anteil Δ zu 2003	2008	2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Platz x von 242				
			4	-0,6%	1,4%	391.695	1,0%	33,5%	56	43.616.862	2,9%	11,2%	16.486.947	20,4%	10.749.506	4,1	132.259	2,5%	0,7%	2,65	30,5%	0,5%	-6,1%		
Baden-Württemberg	1	Hotels, Hotels garniert	5.183	-1,2%	-6,3%	213.448	0,9%	5,2%	41	27.190.546	2,8%	10,7%	13.234.927							2,05	34,9%	0,7%	1,7%		
	2	Erhol.-, Ferienh., -hot.	1.708	1,4%	42,6%	154.598	2,1%	167,9%	91	9.426.038	3,6%	59,8%	2.899.473							3,25	16,7%	0,2%	-11,3%		
	3	Vorsorge- und Reha-Kliniken	158	-4,8%	-29,8%	23.649	-3,9%	-27,8%	150	7.000.278	2,2%	-20,2%	352.547							19,86	81,1%	4,9%	7,8%		
	4	Insgesamt	7.049	-0,6%	1,4%	391.695	1,0%	33,5%	56	43.616.862	2,9%	11,2%	16.486.947	20,4%	10.749.506	4,1	132.259	2,5%	0,7%	2,65	30,5%	0,5%	-6,1%		
Hohenlohekreis, Landkr.	1	Hotellerie	58	5,5%	23,4%	1.834	4,8%		32	193.583	1,1%		102.350							1,89	28,9%	-1,1%			
	2	Sonst. Beherberg	28	7,7%	154,5%	1.777	-3,3%		63	127.286	-2,4%		39.431							3,23	19,6%	0,2%			
	3	Reha-Kliniken	0			0			0	0			0												
	4	Insgesamt	86	6,2%	48,3%	3.611	0,6%	67,0%	42	320.869	-0,3%	9,3%	141.781	7,6%	109.499	2,9	874	1,9%	10,1%	2,26	24,3%	-0,2%	-12,8%		
Schwäbisch Hall, Landkr.	1	Hotellerie	96	1,1%	0,0%	3.258	3,5%	10,4%	34	339.232	-2,3%	19,8%	176.595							1,92	28,5%	-1,7%	2,2%	102	
	2	Sonst. Beherberg	34	-2,9%	100,0%																				
	3	Reha-Kliniken	1	0,0%	0,0%																				
	4	Insgesamt	131	0,0%	14,9%	5.940	1,4%	50,5%	45	463.228	-4,4%	21,2%	214.096	9,5%	189.158	2,4	1.309	2,0%	2,8%	2,16	21,4%	-1,3%	-5,2%		
Main-Tauber-Kreis	1	Hotellerie	92	-3,2%	-9,8%	3.443	1,3%	14,9%	37	327.385	-0,4%	8,0%	171.493							1,91	26,1%	-0,4%	-1,7%	153	
	2	Sonst. Beherberg	41	-4,7%	95,2%	4.219	2,9%	279,7%	103	192.716	-3,1%	87,1%	70.903							2,72	12,5%	-0,8%	-12,9%		
	3	Reha-Kliniken	11	-8,3%	-42,1%	1.479	-3,0%	-27,4%	134	400.488	0,7%	-20,2%	21.648							18,50	74,2%	2,7%	6,7%		
	4	Insgesamt	144	-4,0%	1,4%	9.141	1,3%	48,8%	63	920.589	-0,5%	1,4%	264.044	13,7%	134.939	6,8	1.006	2,2%	-18,9%	3,49	27,6%	-0,5%	-12,9%		
Heidenheim, Landkreis	1	Hotellerie	39	0,0%	-7,1%	1.241	3,0%	0,8%	32	144.946	7,5%	18,2%	81.984							1,77	32,0%	1,3%	4,7%	88	
	2	Sonst. Beherberg	9	12,5%	28,6%	488	3,8%	38,2%	54	32.526	1,0%	14,6%	12.205							2,66	18,3%	-0,5%	-3,8%		
	3	Reha-Kliniken	0			0			0	0			0												
	4	Insgesamt	48	2,1%	-2,0%	1.729	3,2%	9,2%	36	177.472	6,2%	17,5%	94.189	17,6%	132.773	1,3	651	1,4%	-4,8%	1,88	28,1%	0,8%	2,0%		
Ostalbkreis, Landkreis	1	Hotellerie	104	0,0%	-8,8%	3.508	0,3%	-1,1%	34	419.578	6,8%	12,6%	209.196							2,01	32,8%	2,0%	4,0%	93	
	2	Sonst. Beherberg	49	0,0%	122,7%	4.674	12,9%	273,3%	95	226.192	4,6%	71,2%	81.010							2,79	13,3%	-1,1%	-15,7%		
	3	Reha-Kliniken	0			0			0	0			0												
	4	Insgesamt	153	0,0%	12,5%	8.182	7,2%	70,5%	53	645.770	6,0%	28,0%	290.206	12,2%	313.576	2,1	1.649	1,6%	-10,5%	2,23	21,6%	-0,2%	-7,2%		
Reg.-Bez. Karlsruhe	1	Hotellerie	1.236	-0,6%	-8,7%	54.813	0,0%	1,4%	44	6.986.062	-0,2%	2,8%	3.450.053							2,02	34,9%	-0,1%	0,5%		
	2	Sonst. Beherberg	328	2,2%	53,3%	31.024	3,6%	156,7%	95	1.742.888	1,9%	37,4%	598.916							2,91	15,4%	-0,3%	-13,4%		
	3	Reha-Kliniken	28	-15,2%	-39,1%	3.994	-13,6%	-39,2%	143	1.143.940	-1,3%	-36,4%	58.480							19,56	78,5%	9,8%	3,4%		
	4	Insgesamt	1.592	-0,3%	-1,4%	89.831	0,5%	23,5%	56	9.872.890	0,1%	0,1%	4.107.449		2.740.164	3,6					2,40	30,1%	-0,1%	-7,0%	
Baden-Baden, Stadt	1	Hotellerie	72	2,9%	-8,9%	3.716	5,6%	3,8%	52	545.465	5,2%	5,5%	260.644							2,09	40,2%	-0,1%	0,7%	50	
	2	Sonst. Beherberg	11	0,0%	266,7%																				
	3	Reha-Kliniken	3	0,0%	-25,0%																				
	4	Insgesamt	86	2,4%	0,0%	4.653	4,3%	4,8%	54	766.089	4,3%	3,5%	288.513	35,1%	54.777	14,0	1.729	6,0%	7,8%	2,66	45,1%	0,0%	-0,6%		
Karlsruhe, Stadt	1	Hotellerie	61	0,0%	-6,2%	5.057	2,8%	24,3%	83	754.708	3,1%	39,1%	425.901							1,77	40,9%	0,1%	4,3%	17	
	2	Sonst. Beherberg	4	0,0%	-33,3%	775	0,0%	51,4%	194	87.420	2,4%	38,0%	40.938							2,14	30,9%	0,7%	-3,0%		
	3	Reha-Kliniken	0			0			0	0			0												
	4	Insgesamt	65	0,0%	-8,5%	5.832	2,4%	27,4%	90	842.128	3,0%	39,0%	466.839	20,0%	290.736	2,9	3.368	2,2%	6,0%	1,80	39,6%	0,2%	3,3%		
Karlsruhe, Landkreis	1	Hotellerie	116	2,7%	5,5%	4.445	2,8%	15,7%	38	512.008	1,8%	19,8%	281.292							1,82	31,6%	-0,3%	1,1%	67	
	2	Sonst. Beherberg	21	5,0%	90,9%	2.039	12,7%	315,3%	97	114.938	5,3%	75,6%	30.747							3,74	15,4%	-1,1%	-21,1%		
	3	Reha-Kliniken	4	0,0%	-20,0%	648	-3,0%	-28,9%	162	190.562	5,4%	-36,9%	10.537							18,09	80,6%	6,4%	-10,1%		
	4	Insgesamt	141	2,9%	11,9%	7.132	4,9%	36,0%	51	817.508	3,1%	2,9%	322.576	19,2%	431.381	1,9	2.423	1,9%	-2,8%	2,53	31,4%	-0,5%	-10,1%		
Deutschland	1	Hotellerie	35.858	-0,2%	-7,0%	1.670.336	1,6%	5,1%	47	218.245.816	1,7%	10,2%	102.641.434							2,13	35,8%	0,0%	1,7%		
	2	Sonst. Beherberg	16.106	0,7%	9,8%	852.674	2,1%	20,6%	53	90.109.383	2,7%	13,5%	23.916.145							3,77	29,0%	0,2%	-1,8%		
	3	Reha-Kliniken	901	-4,3%	-21,4%	154.304	-2,5%	-14,4%	171	45.703.826	2,5%	-6,5%	2.193.692							20,83	81,1%	4,0%	6,9%		
	4	Insgesamt	53.341	0,5%	-1,9%	2.714.694	2,9%	9,6%	51	356.277.785	2,3%	9,2%	129.512.153	18,8%	82.002.356	4,3	981.364	2,9%	2,0%	2,75	36,0%	-0,2%	-0,1%		

6.8 Baden-Württemberg: Städte und Kreise (3)

Stadt, Kreis, Region	Nr.	Betriebsart	Geöffnete Beherbergungsbetriebe			Angebotene Gästebetten			Ø Betriebsgröße	Übernachtungen			Ankünfte	Ausländeranteil 08	Einwohner	Übern./ Einw.	SVP-Beschäftigte im Gastbewerbe			Ø Aufenthaltsdauer	Ø Betteneinlastung			Hotelm.-Rang
			Betriebe 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Betten 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000		2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Insgesamt 2008	Bezug Ankünfte	2009	Tourist.-dichte	SVP-Beschäft. Anteil in %	Δ zu 2003	2008	2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Platz x von 242		
Baden-Württemberg	1	Hotels, Hotels garniert	5.183	-1,2%	-6,3%	213.448	0,9%	5,2%	41	27.190.546	2,8%	10,7%	13.234.927						2,05	34,9%	0,7%	1,7%		
	2	Erhol.-, Ferienh., -h.	1.708	1,4%	42,6%	154.598	2,1%	167,9%	91	9.426.038	3,6%	59,8%	2.899.473						3,25	16,7%	0,2%	-11,3%		
	3	Vorsorge- und Reha-Kliniken	158	-4,8%	-29,8%	23.649	-3,9%	-27,8%	150	7.000.278	2,2%	-20,2%	352.547						19,86	81,1%	4,9%	7,8%		
	4	Insgesamt	7.049	-0,6%	1,4%	391.695	1,0%	33,5%	56	43.616.862	2,9%	11,2%	16.486.947	20,4%	10.749.506	4,1	132.259	2,5%	0,7%	2,65	30,5%	0,5%	-6,1%	
Rastatt, Landkreis	1	Hotellerie	114	3,6%	-7,3%	3.454	1,8%	-10,1%	30	323.655	3,7%	-8,1%	180.565						2,02	25,7%	0,5%	0,6%	201	
	2	Sonst. Beherberg	48	0,0%	128,6%											
	3	Reha-Kliniken	1	-50,0%	-50,0%											
	4	Insgesamt	163	1,9%	11,6%	7.867	1,1%	53,2%	48	553.832	-4,9%	11,5%	239.841	13,3%	227.111	2,4	1.585	2,0%	-1,3%	2,31	19,3%	-1,2%	-7,2%	
Heidelberg, Stadt	1	Hotellerie	71	2,9%	4,4%	4.733	2,6%	5,9%	67	782.087	-1,4%	5,8%	474.413						1,65	45,3%	-1,8%	-0,1%	26	
	2	Sonst. Beherberg	7	16,7%	250,0%											
	3	Reha-Kliniken	1	0,0%	0,0%											
	4	Insgesamt	79	3,9%	11,3%	6.032	3,5%	17,7%	76	962.155	-0,1%	12,8%	527.509	42,6%	145.642	6,6	2.986	3,9%	-2,8%	1,82	43,7%	-1,6%	-1,9%	
Mannheim, Stadt	1	Hotellerie	52	-3,7%	8,3%	5.220	-0,4%	.	100	766.360	1,4%	.	412.013						1,86	40,2%	0,7%	.		
	2	Sonst. Beherberg	7	0,0%	250,0%	644	9,0%	.	92	67.424	-6,4%	.	16.932						3,98	28,7%	-4,7%	.		
	3	Reha-Kliniken	0	.	.	0	.	.		0	.	0	.											
	4	Insgesamt	59	-3,3%	18,0%	5.864	0,5%	27,5%	99	833.784	0,7%	15,6%	428.945	23,7%	311.342	2,7	3.603	2,2%	-23,8%	1,94	39,0%	0,1%	-4,0%	
Neckar-Odenwald-Kreis	1	Hotellerie	85	3,7%	-6,6%	2.223	0,7%	-5,9%	26	155.773	4,2%	-10,7%	79.464						1,96	19,2%	0,6%	-1,0%	238	
	2	Sonst. Beherberg	41	7,9%	78,3%	3.952	7,2%	124,2%	96	181.001	-0,9%	28,5%	58.699						3,08	12,5%	-1,0%	-9,3%		
	3	Reha-Kliniken	3	0,0%	0,0%	445	0,0%	6,0%	148	136.999	13,6%	18,9%	6.303						21,74	84,3%	10,1%	9,2%		
	4	Insgesamt	129	4,9%	10,3%	6.620	4,5%	45,7%	51	473.773	4,7%	10,0%	144.466	5,7%	148.763	3,2	640	1,6%	-5,2%	3,28	19,6%	0,0%	-6,3%	
Rhein-Neckar-Kreis	1	Hotellerie	190	-1,6%	2,7%	8.895	-0,4%	9,9%	47	1.053.412	-3,5%	1,4%	576.392						1,83	32,4%	-1,0%	-2,7%	92	
	2	Sonst. Beherberg	33	0,0%	200,0%	5.308	0,1%	656,1%	161	192.604	3,0%	199,9%	78.140						2,46	9,9%	0,3%	-15,1%		
	3	Reha-Kliniken	0	.	.	0	.	.		0	.	0	.											
	4	Insgesamt	223	-1,3%	13,8%	14.203	-0,2%	61,4%	64	1.246.016	-2,5%	12,9%	654.532	24,1%	535.284	2,3	3.798	2,6%	7,6%	1,90	24,0%	-0,6%	-10,3%	
Pforzheim, Stadtkreis	1	Hotellerie	21	0,0%	5,0%	1.366	0,4%	.	65	182.576	-2,4%	.	103.273						1,77	36,6%	-1,1%	.		
	2	Sonst. Beherberg	4	33,3%	100,0%	344	35,4%	.	86	34.765	1,0%	.	17.289						2,01	27,7%	-9,4%	.		
	3	Reha-Kliniken	0	.	.	0	.	.		0	.	0	.											
	4	Insgesamt	25	4,2%	13,6%	1.710	5,9%	26,9%	68	217.341	-1,8%	49,8%	120.562	19,2%	119.839	1,8	1.045	2,1%	6,4%	1,80	34,8%	-2,8%	5,3%	
Calw, Landkreis	1	Hotellerie	189	-4,1%	-16,7%	6.404	-2,3%	-10,9%	34	635.789	-5,9%	-18,6%	232.165						2,74	27,2%	-1,0%	-2,6%	208	
	2	Sonst. Beherberg	80	3,9%	17,6%	7.259	2,4%	100,1%	91	383.860	0,2%	8,6%	132.981						2,89	14,5%	-0,3%	-12,2%		
	3	Reha-Kliniken	7	0,0%	-46,2%	775	0,4%	-57,4%	111	259.247	6,8%	-51,7%	9.973						25,99	91,6%	5,5%	10,8%		
	4	Insgesamt	276	-1,8%	-10,4%	14.438	0,1%	14,3%	52	1.278.896	-1,7%	-23,5%	375.119	8,8%	158.702	8,1	1.771	4,4%	-2,8%	3,41	24,3%	-0,5%	-12,0%	
Enzkreis, Landkreis	1	Hotellerie	56	0,0%	0,0%	1.461	-0,1%	-1,6%	26	155.779	0,0%	15,4%	90.522						1,72	29,2%	0,0%	4,3%	115	
	2	Sonst. Beherberg	15	-6,3%	15,4%	966	-0,2%	39,2%	64	59.805	-1,1%	-23,3%	19.288						3,10	17,0%	-0,2%	-13,8%		
	3	Reha-Kliniken	0	.	.	0	.	.		0	.	0	.											
	4	Insgesamt	71	-1,4%	2,9%	2.427	-0,2%	11,4%	34	215.584	-0,3%	1,2%	109.810	16,0%	195.315	1,1	757	1,4%	-4,5%	1,96	24,3%	0,0%	-2,4%	
Freudenstadt, Landkreis	1	Hotellerie	209	-3,7%	-25,9%	7.839	-5,4%	-17,9%	38	1.118.450	-0,5%	-11,6%	353.409						3,16	39,1%	1,9%	2,8%	107	
	2	Sonst. Beherberg	57	-1,7%	9,6%	3.835	0,5%	76,5%	67	239.523	10,3%	1,1%	56.832						4,21	17,1%	1,5%	-12,7%		
	3	Reha-Kliniken	9	-30,8%	-50,0%	1.379	-24,9%	-42,0%	153	307.811	-8,9%	-47,2%	18.496						16,64	61,2%	10,7%	-6,0%		
	4	Insgesamt	275	-4,5%	-21,9%	13.053	-6,3%	-7,4%	47	1.665.784	-0,8%	-20,1%	428.737	14,9%	121.272	13,7	2.367	5,7%	-5,9%	3,89	35,0%	2,0%	-5,6%	
Deutschland	1	Hotellerie	35.858	-0,2%	-7,0%	1.670.336	1,6%	5,1%	47	218.245.816	1,7%	10,2%	102.641.434						2,13	35,8%	0,0%	1,7%		
	2	Sonst. Beherberg	16.106	0,7%	9,8%	852.674	2,1%	20,6%	53	90.109.383	2,7%	13,5%	23.916.145						3,77	29,0%	0,2%	-1,8%		
	3	Reha-Kliniken	901	-4,3%	-21,4%	154.304	-2,5%	-14,4%	171	45.703.826	2,5%	-6,5%	2.193.692						20,83	81,1%	4,0%	6,9%		
	4	Insgesamt	53.341	0,5%	-1,9%	2.714.694	2,9%	9,6%	51	356.277.785	2,3%	9,2%	129.512.153	18,8%	82.002.356	4,3	981.364	2,9%	2,0%	2,75	36,0%	-0,2%	-0,1%	

6.8 Baden-Württemberg: Städte und Kreise (4)

Stadt, Kreis, Region	Nr.	Betriebsart	Geöffnete Beherbergungsbetriebe			Angebotene Gästebetten			Ø Betriebsgröße	Übernachtungen			Ankünfte	Ausländeranteil 08	Einwohner	Übern./ Einw.	SVP-Beschäftigte im Gastbewerbe			Ø Aufenthaltsdauer	Ø Bettenauslastung			Hotelm.-Rang	
			Betriebe 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Betten 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000		2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Insgesamt 2008	Bezug Ankünfte	2009	Touristidichte	SVP-Beschäft.	Anteil in %	Δ zu 2003	2008	2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Platz x von 242		
Baden-Württemberg	1	Hotels, Hotels garniert	5.183	-1,2%	-6,3%	213.448	0,9%	5,2%	41	27.190.546	2,8%	10,7%	13.234.927							2,05	34,9%	0,7%	1,7%		
	2	Erhol.-, Ferienh., -h.	1.708	1,4%	42,6%	154.598	2,1%	167,9%	91	9.426.038	3,6%	59,8%	2.899.473							3,25	16,7%	0,2%	-11,3%		
	3	Vorsorge- und Reha-Kliniken	158	-4,8%	-29,8%	23.649	-3,9%	-27,8%	150	7.000.278	2,2%	-20,2%	352.547							19,86	81,1%	4,9%	7,8%		
	4	Insgesamt	7.049	-0,6%	1,4%	391.695	1,0%	33,5%	56	43.616.862	2,9%	11,2%	16.486.947	20,4%	10.749.506	4,1	132.259	2,5%	0,7%	2,65	30,5%	0,5%	-6,1%		
Reg.-Bez. Freiburg	1	Hotellerie	1.858	-2,1%	-10,2%	68.170	-0,4%	2,3%	37	8.480.975	2,0%	8,9%	3.868.284							2,19	34,1%	0,8%	2,1%		
	2	Sonst. Beherberg	747	0,1%	20,1%	63.052	1,1%	147,3%	84	3.924.657	5,3%	66,4%	1.020.900							3,84	17,1%	0,7%	-8,3%		
	3	Reha-Kliniken	77	-2,5%	-26,0%	10.762	-1,8%	-27,1%	140	3.170.675	3,6%	-17,1%	157.435							20,14	80,7%	4,2%	9,8%		
	4	Insgesamt	2.682	-1,5%	-4,0%	141.984	0,2%	32,8%	53	15.576.307	3,2%	11,5%	5.046.619		2.195.681	7,1					3,09	30,1%	0,9%	-5,8%	
Freiburg i. Breisgau, Stadt	1	Hotellerie	64	-1,5%	3,2%	4.882	-0,4%	10,2%	76	879.535	1,5%	12,9%	501.413							1,75	49,4%	0,9%	1,2%	10	
	2	Sonst. Beherberg	20	25,0%	300,0%	3.594	21,9%		180	338.549	28,2%		118.969							2,85	25,8%	1,3%			
	3	Reha-Kliniken	0	-100,0%		0				0			0												
	4	Insgesamt	84	3,7%	23,5%	8.476	8,0%	70,0%	101	1.218.084	7,8%	37,9%	620.382	29,9%	219.665	5,5	3.365	3,4%	-3,2%	1,96	39,4%	-0,1%	-9,2%		
Breisgau-Hochschwarzwald	1	Hotellerie	447	-1,8%	-12,2%	16.118	-0,9%	-2,2%	36	2.192.713	1,4%	0,1%	817.384							2,68	37,3%	0,8%	0,9%	74	
	2	Sonst. Beherberg	193	-1,0%	-0,5%	18.196	-0,5%	162,6%	94	1.263.099	0,8%	80,2%	282.830							4,47	19,0%	0,2%	-8,7%		
	3	Reha-Kliniken	24	0,0%	-14,3%	3.384	0,1%	-15,7%	141	957.676	4,1%	-9,4%	49.481							19,35	77,5%	3,0%	5,4%		
	4	Insgesamt	664	-1,5%	-9,2%	37.698	-0,6%	37,4%	57	4.413.488	1,8%	11,8%	1.149.695	26,2%	250.132	17,6	4.797	7,4%	2,5%	3,84	32,1%	0,7%	-7,4%		
Emmendingen, Landkreis	1	Hotellerie	122	-0,8%	-18,1%	4.103	0,9%	-8,6%	34	431.416	4,2%	-9,4%	195.626							2,21	28,8%	0,9%	-0,2%	190	
	2	Sonst. Beherberg	28	7,7%	55,6%	.	.	.																	
	3	Reha-Kliniken	1	0,0%	-75,0%	.	.	.																	
	4	Insgesamt	151	0,7%	-11,7%	5.920	5,4%	6,6%	39	536.041	6,5%	-18,8%	217.790	21,5%	157.667	3,4	1.035	2,5%	-12,4%	2,46	24,8%	0,3%	-7,8%		
Ortenaukreis, Landkreis	1	Hotellerie	377	-2,3%	0,8%	16.554	-1,1%	18,0%	44	1.996.697	-0,5%	29,1%	1.025.260							1,95	33,0%	0,2%	2,8%	48	
	2	Sonst. Beherberg	144	2,1%	60,0%	9.388	5,2%	189,9%	65	564.969	17,6%	86,2%	187.673							3,01	16,5%	1,7%	-9,2%		
	3	Reha-Kliniken	9	0,0%	-10,0%	1.445	0,6%	-3,0%	161	425.764	7,1%	0,7%	21.681							19,64	80,7%	4,8%	2,9%		
	4	Insgesamt	530	-1,1%	11,8%	27.387	1,1%	46,1%	52	2.987.430	3,6%	31,4%	1.234.614	29,6%	417.613	7,2	4.317	2,9%	1,4%	2,42	29,9%	0,7%	-3,3%		
Rottweil, Landkreis	1	Hotellerie	71	1,4%	-6,6%	1.706	-0,9%	-2,6%	24	181.002	1,0%	13,1%	88.661							2,04	29,1%	0,6%	4,1%	130	
	2	Sonst. Beherberg	19	-13,6%	-9,5%	.	.	.																	
	3	Reha-Kliniken	1	0,0%	-50,0%	.	.	.																	
	4	Insgesamt	91	-2,2%	-8,1%	3.567	-1,8%	2,8%	39	298.266	0,8%	6,1%	117.298	16,0%	141.073	2,1	786	1,6%	-2,7%	2,54	22,9%	0,6%	0,7%		
Schwarzwald-Baar-Kreis, L.	1	Hotellerie	152	-2,6%	-20,0%	5.450	3,0%	-4,9%	36	571.203	12,7%	7,2%	253.822							2,25	28,7%	2,5%	3,2%	156	
	2	Sonst. Beherberg	87	1,2%	38,1%	8.402	-4,7%	93,9%	97	394.140	0,1%	5,4%	86.019							4,58	12,9%	0,6%	-10,8%		
	3	Reha-Kliniken	14	0,0%	-41,7%	2.169	-0,4%	-35,2%	155	685.455	4,4%	-26,8%	35.336							19,40	86,6%	4,0%	9,9%		
	4	Insgesamt	253	-1,2%	-8,7%	16.021	-1,6%	19,5%	63	1.650.798	6,0%	-10,4%	375.177	20,2%	208.691	7,9	1.904	2,5%	3,8%	4,40	28,2%	2,0%	-9,4%		
Tuttlingen, Landkreis	1	Hotellerie	48	-9,4%	-21,3%	1.396	-3,8%	0,4%	29	145.508	4,1%	6,5%	72.363							2,01	28,6%	2,2%	1,6%	158	
	2	Sonst. Beherberg	16	33,3%	128,6%	712	10,7%	140,5%	45	49.084	35,1%	66,3%	12.776							3,84	18,9%	3,4%	-8,4%		
	3	Reha-Kliniken	0	.	.	0	.	.		0			0												
	4	Insgesamt	64	-1,5%	-5,9%	2.108	0,7%	25,0%	33	194.592	10,5%	17,1%	85.139	11,6%	135.141	1,4	558	1,0%	-5,7%	2,29	25,3%	2,3%	-1,7%		
Konstanz, Landkreis	1	Hotellerie	164	-0,6%	-3,5%	6.003	2,9%	7,7%	37	778.729	6,4%	15,5%	398.100							1,96	35,5%	1,2%	2,4%	59	
	2	Sonst. Beherberg	65	-1,5%	58,5%	8.730	-2,2%	520,9%	134	543.613	-1,7%	257,2%	144.893							3,75	17,1%	0,1%	-12,6%		
	3	Reha-Kliniken	11	0,0%	-8,3%	1.344	0,0%	-36,6%	122	443.188	2,2%	-6,7%	16.475							26,90	90,3%	1,9%	29,0%		
	4	Insgesamt	240	-0,8%	7,6%	16.077	-0,2%	76,6%	67	1.765.530	2,7%	35,7%	559.468	16,3%	276.240	6,4	3.569	4,3%	3,7%	3,16	30,1%	0,9%	-9,1%		
Deutschland	1	Hotellerie	35.858	-0,2%	-7,0%	1.670.336	1,6%	5,1%	47	218.245.816	1,7%	10,2%	102.641.434							2,13	35,8%	0,0%	1,7%		
	2	Sonst. Beherberg	16.106	0,7%	9,8%	852.674	2,1%	20,6%	53	90.109.383	2,7%	13,5%	23.916.145							3,77	29,0%	0,2%	-1,8%		
	3	Reha-Kliniken	901	-4,3%	-21,4%	154.304	-2,5%	-14,4%	171	45.703.826	2,5%	-6,5%	2.193.692							20,83	81,1%	4,0%	6,9%		
	4	Insgesamt	53.341	0,5%	-1,9%	2.714.694	2,9%	9,6%	51	356.277.785	2,3%	9,2%	129.512.153	18,8%	82.002.356	4,3	981.364	2,9%	2,0%	2,75	36,0%	-0,2%	-0,1%		

6.8 Baden-Württemberg: Städte und Kreise (5)

Stadt, Kreis, Region	Nr.	Betriebsart	Geöffnete Beherbergungsbetriebe			Angebotene Gästebetten			Ø Betriebsgröße	Übernachtungen			Ankünfte	Ausländeranteil 08	Einwohner	Übern./ Einw.	SVP-Beschäftigte im Gastbewerbe			Ø Aufenthaltsdauer	Ø Bettenauslastung			Hotelm.-Rang
			Betriebe 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Betten 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000		2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Insgesamt 2008	Bezug Ankünfte	2009	Touristidichte	SVP-Beschäft.	Anteil in %	Δ zu 2003	2008	2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Platz x von 242		
Baden-Württemberg	1	Hotels, Hotels garn	5.183	-1,2%	-6,3%	213.448	0,9%	5,2%	41	27.190.546	2,8%	10,7%	13.234.927						2,05	34,9%	0,7%	1,7%		
	2	Erhol.-, Ferienh., -h	1.708	1,4%	42,6%	154.598	2,1%	167,9%	91	9.426.038	3,6%	59,8%	2.899.473						3,25	16,7%	0,2%	-11,3%		
	3	Vorsorge- und Re	158	-4,8%	-29,8%	23.649	-3,9%	-27,8%	150	7.000.278	2,2%	-20,2%	352.547						19,86	81,1%	4,9%	7,8%		
	4	Insgesamt	7.049	-0,6%	1,4%	391.695	1,0%	33,5%	56	43.616.862	2,9%	11,2%	16.486.947	20,4%	10.749.506	4,1	132.259	2,5%	0,7%	2,65	30,5%	0,5%	-6,1%	
Lörrach, Landkreis	1	Hotellerie	201	-4,3%	-13,7%	5.928	-1,6%	-5,7%	29	694.875	2,1%	6,5%	293.133						2,37	32,1%	1,2%	3,7%	118	
	2	Sonst. Beherberg	72	-4,0%	-5,3%	.	.	.																
	3	Reha-Kliniken	5	0,0%	0,0%	.	.	.																
	4	Insgesamt	278	-4,1%	-11,5%	10.948	-2,5%	13,5%	39	1.164.710	2,5%	5,2%	379.609	20,7%	222.596	5,2	2.323	3,4%	0,1%	3,07	29,1%	1,4%	-2,3%	
Waldshut, Landkreis	1	Hotellerie	212	-1,4%	-13,1%	6.030	-2,2%	-6,6%	28	609.297	-2,4%	-4,7%	222.522						2,74	27,7%	-0,1%	0,6%	182	
	2	Sonst. Beherberg	103	-3,7%	-3,7%	6.031	3,3%	47,6%	59	253.911	-0,9%	-18,9%	60.441						4,20	11,5%	-0,5%	-9,5%		
	3	Reha-Kliniken	12	-14,3%	-33,3%	1.721	-10,6%	-25,4%	143	484.160	0,6%	-12,6%	24.484						19,77	77,1%	8,6%	11,3%		
	4	Insgesamt	327	-2,7%	-11,4%	13.782	-1,0%	7,3%	42	1.347.368	-1,0%	-10,5%	307.447	20,5%	166.863	8,1	1.810	3,9%	0,4%	4,38	26,8%	0,0%	-5,3%	
Reg.-Bez. Tübingen	1	Hotellerie	869	-2,2%	-2,0%	30.431	-0,9%	5,2%	35	3.870.112	3,6%	15,0%	1.851.397						2,09	34,8%	1,5%	3,0%		
	2	Sonst. Beherberg	324	2,9%	59,6%	34.132	2,0%	217,6%	105	2.095.730	4,0%	75,9%	630.960						3,32	16,8%	0,3%	-13,6%		
	3	Reha-Kliniken	33	0,0%	-23,3%	5.788	-1,5%	-19,5%	175	1.790.412	1,6%	-14,6%	90.449						19,79	84,7%	2,6%	4,8%		
	4	Insgesamt	1.226	-0,9%	8,2%	70.351	0,4%	50,1%	57	7.756.254	3,3%	16,6%	2.572.806		1.807.348	4,3				3,01	30,2%	0,8%	-8,7%	
Reutlingen, Landkreis	1	Hotellerie	84	-4,5%	-5,6%	3.474	-3,0%	6,2%	41	428.525	4,9%	19,6%	226.754						1,89	33,8%	2,5%	3,8%	66	
	2	Sonst. Beherberg	50	13,6%	35,1%	.	.	.																
	3	Reha-Kliniken	2	0,0%	0,0%	.	.	.																
	4	Insgesamt	136	1,5%	6,3%	7.906	1,7%	22,2%	58	993.779	4,5%	9,1%	328.292	14,0%	281.080	3,5	1.780	1,9%	-5,8%	3,03	34,4%	1,0%	-4,1%	
Tübingen, Landkreis	1	Hotellerie	54	-3,6%	1,9%	1.900	1,3%	.	35	256.726	3,7%	.	132.197						1,94	37,0%	0,9%			
	2	Sonst. Beherberg	11	0,0%	120,0%	.	.	.																
	3	Reha-Kliniken	1	0,0%	0,0%	.	.	.																
	4	Insgesamt	66	-2,9%	11,9%	2.759	0,1%	26,4%	42	335.742	2,7%	37,2%	165.731	17,1%	218.692	1,5	1.462	2,3%	4,2%	2,03	33,3%	0,8%	2,6%	
Zollernalbkreis	1	Hotellerie	54	-5,3%	10,2%	1.463	-2,5%	15,7%	27	141.297	2,1%	7,1%	75.795						1,86	26,5%	1,2%	-2,1%	134	
	2	Sonst. Beherberg	25	-3,8%	92,3%	.	.	.																
	3	Reha-Kliniken	2	0,0%	0,0%	.	.	.																
	4	Insgesamt	81	-4,7%	26,6%	3.170	-12,6%	36,0%	39	329.065	2,9%	22,7%	141.629	7,7%	190.294	1,7	1.021	1,7%	-14,9%	2,32	28,4%	4,3%	-3,1%	
Ulm, Stadtkreis	1	Hotellerie	37	0,0%	5,7%	.	.	.																
	2	Sonst. Beherberg	2	0,0%	100,0%	.	.	.																
	3	Reha-Kliniken	0	-100,0%	0	0	0	0				0	0											
	4	Insgesamt	39	0,0%	5,4%	2.634	-0,8%	3,9%	68	407.366	4,2%	9,9%	239.382	26,1%	121.648	3,3	2.141	2,6%	21,2%	1,70	42,4%	2,0%	2,3%	
Alb-Donau-Kreis	1	Hotellerie	75	0,0%	7,1%	2.254	0,0%	13,7%	30	274.229	5,8%	30,7%	144.562						1,90	33,3%	1,8%	4,3%	49	
	2	Sonst. Beherberg	27	0,0%	80,0%	2.546	3,3%	178,9%	94	145.605	6,8%	90,1%	66.809						2,18	15,7%	0,5%	-7,3%		
	3	Reha-Kliniken	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0											
	4	Insgesamt	102	0,0%	20,0%	4.800	1,7%	65,7%	47	419.834	6,1%	46,6%	211.371	17,7%	190.403	2,2	785	1,7%	0,4%	1,99	24,0%	1,0%	-3,1%	
Biberach, Landkreis	1	Hotellerie	66	-1,5%	-2,9%	.	.	.																
	2	Sonst. Beherberg	25	13,6%	150,0%	954	-13,3%	-27,5%	191	244.527	-5,6%	-32,5%	11.557						21,16	70,2%	5,7%	-5,2%		
	3	Reha-Kliniken	5	-16,7%	-28,6%	.	.	.																
	4	Insgesamt	96	1,1%	12,9%	5.029	4,5%	32,7%	52	638.788	0,2%	7,3%	188.878	9,2%	189.296	3,4	831	1,2%	9,9%	3,38	34,8%	-1,5%	-8,2%	
Deutschland	1	Hotellerie	35.858	-0,2%	-7,0%	1.670.336	1,6%	5,1%	47	218.245.816	1,7%	10,2%	102.641.434						2,13	35,8%	0,0%	1,7%		
	2	Sonst. Beherberg	16.106	0,7%	9,8%	852.674	2,1%	20,6%	53	90.109.383	2,7%	13,5%	23.916.145						3,77	29,0%	0,2%	-1,8%		
	3	Reha-Kliniken	901	-4,3%	-21,4%	154.304	-2,5%	-14,4%	171	45.703.826	2,5%	-6,5%	2.193.692						20,83	81,1%	4,0%	6,9%		
	4	Insgesamt	53.341	0,5%	-1,9%	2.714.694	2,9%	9,6%	51	356.277.785	2,3%	9,2%	129.512.153	18,8%	82.002.356	4,3	981.364	2,9%	2,0%	2,75	36,0%	-0,2%	-0,1%	

6.8 Baden-Württemberg: Städte und Kreise (6)

Stadt, Kreis, Region	Nr.	Betriebsart	Geöffnete Beherbergungsbetriebe			Angebotene Gästebetten			Ø Betriebsgröße	Übernachtungen			Ankünfte	Ausländeranteil 08	Einwohner	Übern./ Einw.	SVP-Beschäftigte im Gastbewerbe			Ø Aufenthaltsdauer	Ø Bettenauslastung			Hotelm.-Rang
			Betriebe 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Betten 2008	Δ 2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000		2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Insgesamt 2008	Bezug Ankünfte	2009	Touristidichte	SVP-Beschäft.	Anteil in %	Δ zu 2003	2008	2008 zu 2007	Δ 2008 zu 2000	Platz x von 242		
Baden-Württemberg	1	Hotels, Hotels garn	5.183	-1,2%	-6,3%	213.448	0,9%	5,2%	41	27.190.546	2,8%	10,7%	13.234.927						2,05	34,9%	0,7%	1,7%		
	2	Erhol.-, Ferienh., -h	1.708	1,4%	42,6%	154.598	2,1%	167,9%	91	9.426.038	3,6%	59,8%	2.899.473						3,25	16,7%	0,2%	-11,3%		
	3	Vorsorge- und Re	158	-4,8%	-29,8%	23.649	-3,9%	-27,8%	150	7.000.278	2,2%	-20,2%	352.547						19,86	81,1%	4,9%	7,8%		
	4	Insgesamt	7.049	-0,6%	1,4%	391.695	1,0%	33,5%	56	43.616.862	2,9%	11,2%	16.486.947	20,4%	10.749.506	4,1	132.259	2,5%	0,7%	2,65	30,5%	0,5%	-6,1%	
Bodenseekreis	1	Hotellerie	317	-1,6%	-3,1%	11.037	0,1%	6,0%	35	1.488.658	4,0%	12,5%	580.574						2,56	37,0%	1,4%	-2,1%	51	
	2	Sonst.Beherberg	110	-2,7%	34,1%	15.292	2,0%	373,1%	139	854.227	4,9%	107,6%	198.389						4,31	15,3%	0,4%	-19,6%		
	3	Reha-Kliniken	6	0,0%	-25,0%	574	0,5%	-25,7%	96	148.868	8,5%	-10,9%	10.138						14,68	71,1%	5,2%	11,9%		
	4	Insgesamt	433	-1,8%	3,8%	26.903	1,2%	86,6%	62	2.491.753	4,5%	31,0%	789.101	14,6%	207.766	12,0	3.554	4,8%	-1,1%	3,16	25,4%	0,8%	-10,8%	
Ravensburg, Landkreis	1	Hotellerie	118	-3,3%	-8,5%	3.915	-2,5%	-3,0%	33	471.655	0,5%	2,7%	239.773						1,97	33,0%	1,0%	1,9%	113	
	2	Sonst.Beherberg	44	7,3%	83,3%	3.512	6,3%	122,6%	80	237.922	5,0%	46,0%	64.148						3,71	18,6%	-0,2%	-9,7%		
	3	Reha-Kliniken	14	0,0%	-26,3%	2.857	0,1%	-14,5%	204	919.452	0,6%	-13,1%	47.231						19,47	88,2%	0,4%	1,5%		
	4	Insgesamt	176	-0,6%	2,3%	10.284	1,1%	14,8%	58	1.629.029	1,2%	-3,0%	351.152	11,4%	276.474	5,9	1.794	1,9%	-1,1%	4,64	43,4%	0,0%	-8,0%	
Sigmaringen, Landkreis	1	Hotellerie	64	-1,5%	-4,5%	2.054	0,3%	3,4%	32	188.888	0,2%	16,7%	100.045						1,89	25,2%	0,0%	2,9%	150	
	2	Sonst.Beherberg	30	3,4%	87,5%	4.313	524,2%	144	154.951	105,7%	49.912								3,10	9,8%	-20,0%			
	3	Reha-Kliniken	3	50,0%	0,0%	499	-19,4%	166	167.059	5,0%	7.313								22,84	91,7%	21,3%			
	4	Insgesamt	97	1,0%	12,8%	6.866	-1,3%	108,3%	71	510.898	3,0%	28,9%	157.270	7,5%	131.695	3,9	915	2,3%	17,3%	3,25	20,4%	0,8%	-12,6%	
Deutschland	1	Hotellerie	35.858	-0,2%	-7,0%	1.670.336	1,6%	5,1%	47	218.245.816	1,7%	10,2%	102.641.434						2,13	35,8%	0,0%	1,7%		
	2	Sonst.Beherberg	16.106	0,7%	9,8%	852.674	2,1%	20,6%	53	90.109.383	2,7%	13,5%	23.916.145						3,77	29,0%	0,2%	-1,8%		
	3	Reha-Kliniken	901	-4,3%	-21,4%	154.304	-2,5%	-14,4%	171	45.703.826	2,5%	-6,5%	2.193.692						20,83	81,1%	4,0%	6,9%		
	4	Insgesamt	53.341	0,5%	-1,9%	2.714.694	2,9%	9,6%	51	356.277.785	2,3%	9,2%	129.512.153	18,8%	82.002.356	4,3	981.364	2,9%	2,0%	2,75	36,0%	-0,2%	-0,1%	

Copyright und Quellen: u.a. Sonderauswertungen der Statistischen Landesämter Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen (verschiedene Jahrgänge); Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Branchenatlas 2009 von Georg & Ottenströer; Modellrechnungen, Kalkulationen und Darstellung von Georg & Ottenströer (2010)